Rhein-Neckar – April 2017

METROPOLJOURNAL

METROPOLJOURNAL.com

50 Jahre Kulturhaus Mannheim Käfertal

Soziokulturelles Zentrum feiert Jubiläum und schaut in eine ungewisse Zukunft

Fotos: Kulturhaus Mannheim

(red)2017 feiert das Kulturhaus Käfertal sein 50-jähriges Bestehen. Bereits 1951 bildeten ansässige Vereine eine Arbeitsgemeinschaft, um für einen großen Saal in Käfertal zu kämpfen. Der erste Vorsitzende, Werner Keller machte sich an die Arbeit, die Idee „Kulturhaus Käfertal" in ein reales Projekt umzusetzen. In den Folgejahren wurde „der Bau eines Kulturhauses in Käfertal … im Gemeinderat, im Bezirksbeirat und der Verwaltung mehrfach und eingehend diskutiert", wie es in der Festschrift zur Eröffnung heißt. Und mit der Unterstützung von Altstadtrat Konrad Haas und den damaligen Stadträten Roland Hartung, Leo Pfanz-Sponagel und Paul Schmutz gelang es schließlich, eine Mehrheit für den Bau des Hauses zu erreichen. Erste Entscheidungen fielen 1958 und es dauerte noch weitere sechs Jahre, bis im November 1964 mit der Einrichtung der Baustelle der Bau, des mit 2.500 qm Fläche bis heute größten Kulturhauses in Mannheim, begann.

Am 2. und 3. Mai 1967 wurde das Haus eingeweiht, das seitdem Zentrum des kulturellen und sozialen Lebens im Stadtteil ist. Betrieben wird es auch heute noch von der Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine, die aktuell 43 Mitgliedsvereine zählt. Die Verantwortlichen haben es immer verstanden, das Kulturhaus den sich verändernden gesellschaftlichen Gegebenheiten anzupassen und die inhaltliche Arbeit entsprechend auszurichten. Inzwischen sehen viele Bürger diese Einrichtung als ihre Anlaufstelle und Interessenvertretung. (Fortsetzung Seite 3)

Gesundheit & Wellness

Mehr erfahren auf Seite 13-15

Bauen · Wohnen Renovieren

Mehr erfahren auf Seite 16-18

Veranstaltungen

Mehr erfahren auf Seite 20-21

Gewinnen Sie exklusive Preise!

MITMACHEN & GEWINNEN

Mehr erfahren auf Seite 22

April 2017

Aus der Region 2-11
Gastro 12
Gesundheit & Wellness 13-15
Bauen/Wohnen & Renovieren 16-18
Rätsel 19
Veranstaltungen 20-21
Gewinne/Verlosungen 22
Impressum 2

www.metropoljournal.com

Rund um die Uhr
brandaktuell
Lokales & Regionales
Immer Kostenlos!
Lokal profitieren - regional informieren

PFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!

24H-SOFORT-HILFE

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

☎ 0 62 03 / 95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

Kinder Uni-Medizin

für Jugendliche von 12-16 Jahren
am 21. April 10-12 oder 14-16 Uhr

für Kinder von 7-11 Jahren
am 22. April 10-12 oder 14-16 Uhr

in der Universitätsmedizin Mannheim
Hörsaal 1 - Haus 6, Ebene 4

Informationen und Tickets unter www.kinder-uni-medizin.de

UMM UNIVERSITÄTSMEDIZIN MANNHEIM

Universitätsklinikum Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim

Maimarkt Mannheim

29. April – 9. Mai

Neues und Bewährtes bei über 1.400 Ausstellern aus allen Bereichen des Lebens

Täglich von 9 bis 18 Uhr
Eintritt: Erwachsene € 8,00 (ab 16 Uhr € 4,00)
Kinder € 4,50 | **www.maimarkt.de**

METROPOLJOURNAL

Impressum

Herausgeber:
Lothar Binder
Postfach 410117
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:
Lothar Binder V.i.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com
Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com
Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com
Dieter Augstein
D.Augstein@metropoljournal.com

Fotos:
Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Volker Seitz
Dieter Augstein

Internet:
Metropol Journal
Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
123 Medien UG (haftungsbeschränkt)
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@123medien.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:
Sandra Dehling

DRUCK:
Oggersheimer
Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Haushaltsverteilung:
Adnan Salih
BGM-Grünzweig-Straße 26
67063 Ludwigshafen
Tel.: 0179-9082917
Adnan-salih@hotmail.de

Verteilung Auslagestellen:
Patrick Schmidt
Krüger Str 64
67065 Ludwigshafen

www. Metropoljournal.com

VR Bank Rhein-Neckar eG

Wächst solide im Kundengeschäft im Jahr 2016

(red)Vorstand der Genossenschaftsbank sieht sich im Markt gut positioniert – schwierige Rahmenbedingungen mit Niedrigzinsen und zunehmender Regulierung belasten Erträge. Kunden vertrauen der Bank 80 Mio. Euro mehr Einlagen an und fragen deutlich mehr Kredite nach.

Die vorläufigen Geschäftszahlen für 2016 belegen ein solides Wachstum. Die Bilanzsumme stieg um 4,8 Prozent auf 4,066 Mrd. Euro. Auch das betreute Kundengeschäftsvolumen wächst auf 7,026 Milliarden Euro. Trotz des niedrigen Zinsniveaus waren Einlagen gefragt.

Die Mitglieder und Kunden legten 80 Millionen Euro mehr Geld auf Konten der Bank als im Vorjahr an. Noch deutlicher stiegen die Kundenkredite. Hier ist ein Wachstum von 67 Millionen Euro auf 1,997 Milliarden Euro zu verzeichnen.

Erträge gehen zurück – Verwaltungsaufwendungen sinken leicht

Trotz positiver Entwicklung im Kundengeschäft sinken die Erträge. Vorsitzender des Vorstandes, Dr. Wolfgang Thomasberger: „Die Europäische Zentralbank greift mit Ihrer Zinspolitik unmittelbar unsere

Foto: VR-Bank

Ertragsgrundlagen an." Deutlich wird dies am Zinsergebnis, das um 3,8 Millionen Euro schrumpfte. Auch das Provisionsergebnis ging um 2,5 Millionen zurück. Die Verwaltungsaufwendungen konnten Dank besonnener Geschäftspolitik um 0,8 Millionen Euro gesenkt werden.

Bilanzgewinn rückläufig – Eigenkapital weiter gestärkt

Die gesunkenen Erträge schmälern den Bilanzgewinn um 0,5 Millionen Euro auf 9,3 Millionen Euro. Aufgrund dieser Geschäftsentwicklung wird der Vorstand der Vertreterversammlung am 22. Mai im Congress Center Rosengarten eine Anpassung der Mitgliederdividende auf 4 Prozent vorschlagen. Um die Bank weiter zukunftsfest auszurichten wurde das Eigenkapital ausgebaut. „Eigenkapital bildet das Fundament unserer Genossenschaftsbank ohne das die Kreditvergabe und die Erfüllung unseres Förderauftrages nicht möglich wäre", so Dr. Wolfgang Thomasberger.

Mitgliederentwicklung

Erfreulich gestaltete sich die Entwicklung der Mitglieder. 88.018 Genossen zählt die VR Bank Rhein-Neckar zum Jahresende 2016. Gründe für den erneuten und kontinuierlichen Anstieg sind zum einen das Vertrauen der Menschen in die Bank, zum anderen die gelebte genossenschaftliche Philosophie der Mitbestimmung sowie die stetig erweiterten Mitgliedervorteile.

Zukunftsausblick 2017

Die VR Bank Rhein-Neckar sieht sich mit vier Herausforderungen konfrontiert: Zinspolitik der EZB, Niedrigzinsphase an den Kapitalmärkten, zunehmende Regulierung und Digitalisierung. Den Mitgliedern und Kunden stehen bereits heute vielfältige Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung. Neben dem klassischen und weiterhin betriebenen Filialnetz bietet die Bank ein modernes Online Banking und eine kostenlose Handy-App, mit der sich die persönlichen Finanzen komplett abwickeln lassen. Die VR Bank investiert in die Zukunft und setzt dabei auf eine Kombination aus digitalem Angebot und persönlicher Kundennähe. Dabei baut die Bank auf den wichtigsten Teil ihres Fundaments: hochmotivierte Mitarbeiter und plant mit einem konstanten Personalbestand.

Neuer GKM-Vorstand bestellt

Großkraftwerk Mannheim

(red)**Mannheim.** Der Aufsichtsrat der Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) hat in seiner heutigen Sitzung Holger Becker (51) zum neuen Kaufmännischen Vorstand bestellt. Er tritt mit Wirkung zum 1. April 2017 die Nachfolge von Dr. Markus Binder (49) an, der zur Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG (LEAG) in Cottbus gewechselt ist.

Holger Becker, ein erfahrener Energieexperte aus dem Hause EnBW, studierte Betriebswirtschaftslehre in Pforzheim und Wirtschaftsingenieurwesen in Mannheim. Er trat 1993 in die Energie-Versorgung Schwaben AG (EVS) ein, eines der Vorgängerunternehmen der EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

Nach verschiedenen Tätigkeiten im EnBW-Konzern, unter anderem in den Bereichen Einkauf und Controlling sowie dem Ressort Technik, verantwortete er zuletzt die Beteiligungsführung sowie die Geschäftsfeldsteuerung Erzeugung.

Gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Manfred Schumacher wird er in Zukunft die Geschicke des größten Energiestandorts in Baden-Württemberg lenken.

Holger Becker Foto: GKM

Verband Wohneigentum Mannheim Neueichwald II

Jahreshauptversammlung

(red) Der Verein Mannheim Neueichwald II hatte seine Mitglieder in die Gaststätte „Keglerheim", zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen. Der 1. Vorsitzende Harald Klatschinsky begrüßte die Mitglieder und Anwesenden.

Er zog einen Rückblick aus dem Jahr 2016, mit all seinen erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen und Maßnahmen. Es folgten Tätigkeitsberichte der Hauptkassierer, Revisoren und der Frauengruppenleiterin. Natürlich auch die Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen.

Ein besonderer Dank ging an langjährige Mitgliedschaften. Die Silberne Nadel / Brosche für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde vergeben an die Herren Horst Grießheimer und

Foto: L.Binder

Bernd Lipp. Die Goldene Nadel / Brosche erhielt Herr Karl Heinz Müller für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Bei der Wahl des Vorstandes ist alles beim alten geblieben. So bleibt Harald Klatschinsky 1. Vorsitzender sowie Manfred Stein 2. Vorsitzender und 1. Kassierer. Als 2. Kassierer wurde Silvia Schweitzer ins Amt gewählt. Schriftführer bleibt Bertram Schmitt, für Presse / Öffentlichkeitsarbeit ist Brigitte Wackenhut verantwortlich. Neu ist das Amt Internet Redaktionssystem, für dieses Amt zeichnet sich Tanja Klatschinsky verantwortlich, die hierfür extra einen Kurs belegt hatte. Auch das Amt der Frauengruppenleiterin ist weiterhin mit Renate Maier besetzt. Als Beisitzer fungieren Angelika Klatschinsky, Katrin Maier, Margot Röhrig und Hans Graze. Revisoren sind auch weiterhin Peter Pfeifer-Petz und Werner Piffkowski, die auch den hervorragend geführten Kassenbericht für 2016 verabschiedeten.

Gründel's Firmenlauf Mannheim

Aus Mitarbeitern werden Team-Kollegen

(red)**Mannheim.** Die Gründel's Firmenlauf Mannheim geht am 13. Juli 2017 in seine zweite Runde.
Nur Gewinner? Wo gibt es denn sowas? Ganz einfach: Beim 2. Gründel's Firmenlauf Mannheim. Am Donnerstag, dem 13. Juli 2017, um 18 Uhr heißt es wieder. Erst laufen, dann feiern. Auch bei der zweiten Auflage dieser Breitensport-Veranstaltung in der Region geht es in erster Linie ums Dabeisein und Mitmachen und alles ganz ohne Leistungsdruck und Konkurrenzdenken. Die Premiere war bereits ein voller Erfolg mit 975 Läuferinnen und Läufer aus 90 Unternehmen die an den Start gingen. „Wir freuen uns, in der Metropolregion Rhein-Neckar so viele laufbegeisterte Unternehmen zu haben und sind optimistisch, dieses Jahr die 2.000er Marke zu knacken." erklärt Ingo Kirrinnis, der Abteilungsleiter Sportentwicklung und Bewegungsförderung der Stadt Mannheim.
Wenn aus Mitarbeitern Team-Kollegen werden, dann ist wieder Firmenlauf. Los geht es um 18 Uhr am Start- und Zielbereich im Rhein-Neckar-Stadion auf die 5 km-Strecke, tolle Stadion-Atmosphäre inklusive. Nach dem Lauf sind alle Sieger und erhalten eine wohlverdiente Medaille, aber trotzdem stehen nur wenige auf dem Siegertreppchen.
So werden in den Wertungen Frauen, Männer und Mixed, die schnellsten Dreier-Teams geehrt, ermittelt vom Chip in den Startnummern, der die gemessenen Laufzeiten innerhalb eines Teams zusammenaddiert. Aber auch die Kreativen haben eine gute Chance bei der Siegerehrung im Rhein-Neckar-Stadion zu gl‰nzen. So werden in der Kreativ-Wertung auch Preise für die fantasievollsten Kostüme ausgerufen. Beim Größten Team, gewinnt, wer die meisten Mitarbeiter für den Lauf motivieren konnte. Die Auszeichnung Azubi-Superstar, gibt es für das Unternehmen, welches die höchste Anzahl an Abzubildenden an den Start bringen kann. Nach dem Zieleinlauf geht es erst richtig los: Bei der groflen After-Run-Party im Rhein-Neckar-Stadion heizt die Live-Band Elliot den Firmen-Flitzern nochmal ein. Bei guter Musik und kulinarischen Genüssen wird gelacht, getratscht, getanzt oder einfach nette Kontakte geknüpft. Der Firmenlauf ist neben einem kleinem Betriebsfest für die Mitarbeiter auch immer eine super Netzwerk-Veranstaltung.
Dabei sitzen sich vielleicht Leute gegenüber, die sich sonst nur vom Telefon kennen. Oder dem Chef bis dato nur geschäftlich im strengen Business-Outfit begegnet sind, weiß Ralf Niedermeier, Geschäftsführer der ausrichtenden Agentur n plus sport GmbH. Der Gründel's Firmenlauf Mannheim soll aber nicht nur den vielen Unternehmen als Plattform dienen, sondern auch Gutes tun. Von der Anmeldegebühr eines jeden Läufers wird ein Euro zu Gunsten karitativer Zwecke gespendet.

Die Anmeldegebühr beträgt netto 13,50 Euro pro Starter. Und als besonderer Bonus ist die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Rhein-Neckar für die Hin- und Rückreise zum Firmenlauf in der Startgebühr enthalten.

Foto: red

Die Startnummer gilt hier als Ticket. Jedes Unternehmen bestimmt einen Team-Captain, der die Mannschaften der Firma meldet und betreut. Zur Zusätzlichen Motivation entlang der Strecke treibt die Samba Band und ein mobiler DJ die Teilnehmer ins Ziel. Für die Strecken- und Zielverpflegung ist natürlich auch gesorgt. Anmeldungen sind bereits möglich, Meldeschluss ist der 26. Juni 2017.
Nachmeldungen sind mit einem Aufpreis auch am Veranstaltungstag bis 17 Uhr möglich.

Weitere Infos unter www.firmenlauf-mannheim.de oder der Facebook-Fanpage.

Der Gründel's Firmenlauf Mannheim wird unterstützt von: Gründel's alkoholfrei, Volkswagen Automobile Rhein-Neckar, engelhorn sports, VeniceBeach, AOK Baden-Württemberg, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, Wochenblatt, RPR1, VfR Mannheim und Stadt Mannheim.

50 Jahre Kulturhaus Mannheim Käfertal

Soziokulturelles Zentrum feiert Jubiläum und schaut in eine ungewisse Zukunft

(Fortsetzung von Seite 1) Als wichtiger Akteur im Stadtteil hat sich das Haus stets an aktuellen Entwicklungen aktiv beteiligt. In neuerer Zeit sind das vor allem die Themen Sanierung des Stadtteilkerns, Auswirkungen, Chancen und Umsetzung der Konversion für Käfertal sowie die kulturelle Vielfalt in Stadtteil und Stadt. Auch heute ist das Kulturhaus ein Ort für Veranstaltungen von Vereinen, Schulen, Institutionen Unternehmen und Privatpersonen. Seit 2009 wird es als soziokulturelles Zentrum betrieben. Schwerpunkte sind dabei Jazz- und Weltmusik, Kunst sowie Jugend- und Interkultur. Dazu gehören die Reihen „Kultur im Park" und „Konzerte für Geflüchtete und Einheimische", das Projekt „Sprachen, die verbinden – Kultur=Heimat", die jährliche „Käfertaler Kreativ Akademie" und die „Werkstatt Jugendkultur" mit den Ensembles „Popvocals Käfertal", „The Art of Styles" (Street Dance) und „Highlights" (Rap und neue Medien). Anlässlich des Jubiläums stellt sich auch die Frage nach der Zukunft des Kulturhauses.
Die bevorstehende Sanierung des Hauses setzt ein positives Zeichen für Käfertal. Der Gemeinderat hat bisher rund eine Million Euro hierfür beschlossen, weitere 900.000,- Euro sollen in den Haushalt 2018/2019 eingestellt werden, so dass das Gebäude generalsaniert werden kann. Im November ist der Baubeginn geplant, der sich dann voraussichtlich über das komplette Jahr 2018 ziehen wird. Ganz geschlossen wird das Haus dabei nicht. Gerade werden die einzelnen Bauschritte geplant. Es wird auch während der Bauphase Veranstaltungen im Haus geben. Zudem soll die Interessengemeinschaft Ausweichräume in Benjamin Franklin Village erhalten. 2019 soll das Kulturhaus dann in neuem Glanz erstrahlen und sich auch inhaltlich erneuert haben. Als Zentrum des sozialen und kulturellen Lebens in einem Stadtteil, der infolge der Neubesiedlung der Konversionsflächen mit einer erwarteten Bevölkerungszunahme von fast 25 % einen Umbruch wie kaum ein anderer in Mannheim erfahren wird, werden neue Aufgaben auf das Haus zukommen und bereits bestehende Angebote gerade auch zur Integration neu zuziehender Bewohner ausgebaut werden müssen. Allerding gehen aktuell die Einnahmen aus Vermietungen und Gastronomie, die bisher zumindest den Unterhalt des Hauses garantierten, zurück. 2016 wurde erstmals in den letzten Jahren die Bilanz mit einem deutlichen Minus abgeschlossen. Das betrifft vor allem die großen Veranstaltungen und hier insbesondere die der Vereine, wo in den letzten Jahren Besucher- und Umsatzrückgänge von bis zu 40 % zu beobachten sind. Ostermarkt, Silvesterball und Stadtteilfest werden zukünftig nicht mehr stattfinden können, da sie nicht mehr aus den Einnahmen finanzierbar sind. Da aber andererseits die Anforderungen der Mieter immer mehr steigen und der Personalbedarf und die Betriebskosten auch bei kleineren Veranstaltungen fast dieselben bleiben, können die Kosten nicht entsprechend gesenkt werden. Um das Haus weiterhin „mit Leben zu erfüllen", wie es der damalige Oberbürgermeister, Dr. Hans Reschke" 1967 in seinem Geleitwort zur Eröffnung von der Interessengemeinschaft forderte, und den begonnen Weg der weithin als bedeutend anerkannten Kultur- und Bildungsarbeit fortsetzen zu können, werden auf Dauer die von der Interessengemeinschaft jährlich neu eingeworbenen Projektmittel, Spenden und Sponsoringeinnahmen nicht ausreichen. Der Vorstand der Interessengemeinschaft tut derzeit alles, um auch für die nächsten Jahre Projektmittel, Sponsoren und Förderer zum Erhalt des Hauses zu gewinnen. Allerdings, so Kulturhausleiterin Ute Mocker, „ist es unmöglich, auf Dauer mit dem geringen Personalstand und der jährlich wiederkehrenden Situation, dass die Finanzierung der Angebote im Haus jeweils zum 31.12. ausläuft und neue Bewilligungen bei Projektmitteln meist erst im nächsten März oder April feststehen, zu planen. Bildungsarbeit im Kulturhaus weiterhin bei den politischen Entscheidungsträgern nicht die verdiente Wertschätzung findet, werden wir die Angebote zurückfahren und die Öffnungszeiten verringern müssen."
Die Planbarkeit und Fortsetzung der Arbeit kann dauerhaft nur mit einer institutionellen Förderung durch die Stadt gesichert werden. Deshalb appelliert Kulturhausleiterin Ute Mocker an alle Stadt- und Bezirksbeiräte, dies zu unterstützen.
Kontakt: Ute Mocker, Tel: 0621/738041 oder kulturhaus@kaefertal-net.de
Aktuelle Termine im Kulturhaus: www.facebook.com/kulturhaus.mannheimkaefertal.de

Wohnen im Grünen – mit offenen Fragen…

Leserbrief Markus Balschbach

Fotos: Markus Balschbach

Im Jahr 2011, noch vor Beginn der Konversion, erfüllten wir uns den Traum, den viele vielleicht noch vor sich haben – Wohnen im Grünen. Unser kleines Familiendomizil befindet sich zwischen den Konversionsflächen „Offizierssiedlung“ und „Benjamin Franklin“ unmittelbar vor dem Käfertaler Wald mit Blick auf die ehemalige Commissary. Mit viel Interesse, und zunächst natürlich der einen oder anderen Sorge, verfolgten und verfolgen wir die Entwicklungen der Konversion um uns herum. In den vergangenen Jahren wurden viele Dokumente und Pläne veröffentlicht, die wir überwiegend mit einer beruhigten Zuversicht betrachten konnten. Obwohl wir nicht Teil aktiver Planungen sind und ungewiss ist, ob sich daran einmal etwas ändern wird, zeigen alle Pläne, dass uns, trotz der Entstehung eines eigenen Stadtteils, das Wohnen im Grünen erhalten bleiben wird. Das Wettbewerbsergebnis des Rahmenplanes, der Vorentwurf zu den Bebauungsplänen, die bisher erstellten Bebauungspläne, die ersten Pläne über die Entwicklungen in Sullivan, selbst die bereits verfügbaren amtlichen Stadtkarten lassen uns seit fast fünf Jahren ins Grüne schauen. Ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis der Planungen – bis der Februar 2017 für uns ernüchternd und schockierend zugleich endete. Auf dem Parkplatz des ehemaligen Einkaufszentrum Commissary begannen Abrissarbeiten und schnell wird klar, dass es nicht nur Abriss-, sondern auch Aufbau-Arbeiten sind. Noch ernüchternder sind die Ergebnisse unserer Nachfragen, da es sich bei den Bauarbeiten um die Errichtung einer Grundwassersanierungsanlage handelt, mit der die heute im Wald befindliche Anlage (siehe Bild) ersetzt werden soll. Die in allen Plänen aufgezeigte Grünfläche war im Bebauungsplan der Offizierssiedlung eine ausgewiesene Renaturierung als Sandrasenbiotop – so soll es aber jetzt nicht werden! Für uns als Anwohner tun sich viele Fragen auf: Wird die Anlage so aussehen wie die Bestandsanlage? Welche Geräuschkulisse erwartet uns? Welche Auswirkungen hat eine solche Anlage für die Umgebung? Weshalb muss die Anlage so nah an den Wohngebieten stehen bzw. überhaupt den Standort wechseln? Hätte man nicht besser informieren können oder sogar müssen? War dieser Standort tatsächlich schon im Kaufvertrag zwischen der Stadt Mannheim und der BImA festgeschrieben? In diesem Fall wären die Informationen zum Bebauungsplan „Offizierssiedlung“ nicht korrekt. Unsere Fragen blieben leider bis heute unbeantwortet, denn neben den zahllosen Info-Veranstaltungen zu Franklin gab es bezüglich dieser Anlage leider keine – jedenfalls keine für die betroffenen Anwohner. Lediglich eine Veranstaltung für Träger öffentlicher Belange scheint in Heidelberg durchgeführt worden zu sein. Unsere Aufforderung an die Stadt Mannheim, die Arbeiten ruhen zu lassen und den Dialog zu suchen, hatte bis heute keinen Erfolg – die Arbeiten laufen weiter und wir bekommen keine Antworten. Wir sind enttäuscht und bestürzt, wie sehr wir im Regen stehen gelassen werden.

Markus & Christina Balschbach

Gelbe Tonne

NEVER-ENDING-STORY

Foto: L. Binder

(rbw)Historie: a.) Auslieferung der Gelben Tonnen in Mannheim Käfertal/ Poststr. seitens der Firma Knettenbrech + Gurdulic im Oktober 2016. b.) wir haben einen 2-Personen-Haushalt und bekamen die vierrädrige 1.100-Liter-Wertstofftonne vor die Haustür gestellt. c.) infolge eines sofortigen Anruf bei der Stadt Mannheim wurde versprochen, die Riesentonne gegen die normale 240-Liter-Wertstofftonne austauschen zu lassen. d.) unsere Beobachtung bei der ersten Leerung: Ein Mitarbeiter der Firma Knettenbrech + Gurdulic schaute in die Riesentonne, der Abfall eines 2-Personen-Haushaltes darin wurde wohl als nicht „leerungsfähig“ erachtet, ließ die Tonne einfach stehen und lief ungeachtet einer Leerung einfach weiter. Sollten die bisher angefallenen „Wertstoffe“ eines 2-Personen-Haushaltes weitere 4 Wochen stehen bleiben? e.) ein erneuter Anruf bei der Stadt Mannheim erfolgte. f.) am Wochenende standen Mitarbeiter der Firma Knettenbrech + Gurdulic vor der Tür, nach der sehr resolut und unhöflich gestellten Frage, warum wir uns beschwerten, klärte ich den Sachverhalt. g.) die Tonne wurde ungern aber doch wenigsten geleert. Von einem Wechsel zur kleinen Tonne keine Spur. h.) im Dezember folgte ein weiterer Anruf bei der Stadt Mannheim, man möge doch bitte, bitte das Riesenmonstrum vor unserer Haustür austauschen. Sollte lt. Auskunft im Januar erfolgen. i.) im Februar der 3. Anruf mit der Auskunft, es kann Mitte März mit dem Austausch werden. j.) haben geduldig bis Mitte März gewartet – nichts passiert k.) Ende März der 4. Anruf bei der Stadt. Hier kam zur Sprache, dass wir ja nicht mit der Stadt Mannheim telefonieren sondern mit einem Callcenter. Der freundliche Mitarbeiter am anderen Ende versprach, die Firma Knettenbrech + Gurdulic nochmals anzuschreiben. l.) Versprechen an die Firma Knettenbrech + Gurdulic: Sollte die Tonne bis Anfang April nicht ausgetauscht sein, geben wir diese an die Stadt Mannheim zurück und bringen sie direkt ins Rathaus. Dort kann sie dann abgeholt werden! Name und Adresse ist sowohl der Redaktion, der Stadt Mannheim als auch der Firma Knettenbrech + Gurdulic bekannt!

Sparkasse Vorderpfalz

EZB-Zinspolitik setzt falsche Signale

Vorstandsvorsitzender Dr. Rüdiger Linnebank betont: „Wir geben das Verwahrentgelt nicht ohne Alternative an unsere gewerblichen und institutionellen Kunden weiter. Den rund 80 betroffenen Kunden bieten wir andere Anlageformen an, mit denen die Berechnung des Verwahrentgeltes vermieden werden kann." Foto: Sparkasse Vorderpfalz

(red)Niedrigzinsphase hat Auswirkungen für gewerbliche und institutionelle Kunden. Privatkunden sind nicht betroffen. Linnebank: Auch Sparkassen sind Unternehmen, die sich nicht dauerhaft betriebswirtschaftlichen Zwängen entziehen können. Als Folge der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) führt die Sparkasse Vorderpfalz ab 18. April bei ihren gewerblichen und institutionellen Kunden ein Verwahrentgelt in Höhe von 0,4 Prozent ein. Betroffen sind Guthaben ab 1 Million Euro auf Giro-, Geldmarkt- oder Tagesgeldkonten. Privatkunden sind von der Regelung ausgenommen.

Vorstandsvorsitzender Dr. Rüdiger Linnebank betont, dass sich die Sparkasse Vorderpfalz die Entscheidung nicht leicht gemacht hat: „Wir geben dieses Verwahrentgelt nicht ohne Alternative an unsere gewerblichen und institutionellen Kunden weiter. Den rund 80 betroffenen Kunden bieten wir andere Anlageformen an, mit denen die Berechnung des Verwahrentgeltes vermieden werden kann." Wenn der Zins praktisch abgeschafft und die EZB den Banken und Sparkassen für bei ihr ‚geparktes‘ Geld Verwahrkosten in Rechnung stelle, könne das nicht ohne Auswirkungen auf das Geschäftsmodell von Kreditinstituten bleiben, so Linnebank weiter. Auch sein Haus könne sich nicht dauerhaft betriebswirtschaftlichen Zwängen entziehen. Seit Sommer 2014 verlangt die EZB von Banken und Sparkassen, die ihre Einlagen über Nacht bei ihr parken Verwahrkosten. Aktuell liegt dieser Satz bei 0,4 Prozent. „Wir haben bisher alles dafür getan, um Sparer vor Minuszinsen zu bewahren. Dies werden wir bei Privatkunden im Rahmen der Wettbewerbssituation auch weiterhin tun. Eine Quersubventionierung durch Zinsüberschüsse – wie sie in der Vergangenheit möglich war – ist in der Niedrigzinsphase mit einem Zinsniveau entlang der Nulllinie betriebswirtschaftlich aber nicht mehr vertretbar. Zumal ein Ende der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank nicht absehbar ist," begründete Linnebank die Entscheidung der Sparkasse.

Über die Sparkasse Vorderpfalz

Die Sparkasse Vorderpfalz ist mit einer Bilanzsumme von 5,5 Milliarden Euro die größte Sparkasse in Rheinland-Pfalz. Die Zufriedenheit ihrer Kunden ist für sie Maßstab und Antrieb zugleich. Deshalb kombiniert sie persönliche und digitale Services und ermöglicht dadurch einen umfassenden Zugang zu ihren Finanzdienstleistungen. Mit 49 Standorten und sechs KompentenzCentern unterhält sie vor Ort das mit Abstand dichteste Geschäftsstellen-, Service-, und Geldautomatennetz der Region. Über die Sparkassen-App, ihre Webseite sparkasse-vorderpfalz.de, OnlineBanking und das KundenDialogCenter ist sie rund um die Uhr erreichbar.

Gesellschaftlich engagiert:

Das macht eine Sparkasse aus

Was gibt es schöneres, als Freude mit anderen zu teilen? Als öffentlich rechtliches Kreditinstitut gehört es zur unternehmerischen Identität der Sparkasse Vorderpfalz, gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben in ihrem Geschäftsgebiet zu unterstützen. Ein Großteil der erwirtschafteten Erträge fließt wieder in Form von Spenden und Sponsoring sowie über ihre fünf Stiftungen mit einem Stiftungskapital von insgesamt über 20 Millionen Euro an Vereine, Schulen, Institutionen und ehrenamtlich wirkende Bürgerinnen und Bürger zurück. Allein im zurückliegenden Geschäftsjahr sind Fördergelder in Höhe von über 1.000.000 Euro geflossen. Damit hat sie in Ludwigshafen, Speyer und dem Rhein-Pfalz-Kreis über 1.100 soziale, kulturelle, gesellschaftliche, wissenschaftliche und sportliche Projekte begleitet, die ohne ihre Unterstützung oftmals nicht zustande gekommen wären. Daneben ist die Sparkasse Vorderpfalz ein wichtiger Steuerzahler, Investor, Ausbilder und Arbeitgeber.

Ausstellunge Künstlergruppe „Facetten“

In der Galerie des Rathauses Waldsee

(red)Landrat Clemens Körner und Bürgermeister Otto Reiland laden ein: Am Sonntag, 9. April 2017, um 11 Uhr in der Galerie des Rathauses Waldsee zur Vernissage der Ausstellung „MomentMal“ der Künstlergruppe „Facetten“ (Altrip) mit Werken von Brigitte Braun-Dähler, Sigrid Harmgart, Katharina Kuczinski und Claudia Seifert. Die Künstlerinnen bedienen sich verschiedenster Stile, Farben und Techniken und kreieren somit eine besondere Vielfalt in den Ausstellungräumen. Sowohl Liebhaber der gegenständlichen Kunst als auch Abstraktions-Fans finden hier Werke für Ihren Geschmack.

Foto: Rathaus Waldsee

Die Ausstellung kann bis zum 5. Mai 2017 zu den regulären Dienstzeiten des Rathauses Waldsee besucht werden. Ebenso kann bereits am Mittwoch, 5. April 2017, um 19 Uhr im Alten Rathaus Schifferstadt zur Vernissage der Ausstellung mit Gemälden von Marina Popovic (Belgrad) und Sofya Yechina (Kursk) besucht werden. Beide Künstlerinnen arbeiten auf internationalem Niveau, wobei Marina Popovic eine führende Vertreterin der serbischen Künstlerszene ist. Ihre informellen Werke bilden einen Kontrast zu den Arbeiten ihrer russischen Künstlerkollegin Sofya Yechina.

Diese verarbeitet in ihrer reduzierten gegenständlichen Malerei Impressionen aus ihrem Leben. Die Ausstellung kann bis zum 30. April 2017 samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags zwischen 10 und 12 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Festplatz gesperrt

Wegen der Frühjahrsmesse

(red)**Speyer.** In der Zeit vom Montag, 27. März bis einschließlich Mittwoch, 19. April muss der Parkplatz-Festplatz wegen der Frühjahrsmesse gesperrt werden. Ausweichparkplätze stehen mit dem Parkplatz-Naturfreunde und dem Gelände des Technik-Museums zur Verfügung. Als Ausweichparkplatz für die Monats- und Jahresparkscheininhaber steht ebenfalls der Parkplatz-Naturfreunde zur Verfügung.

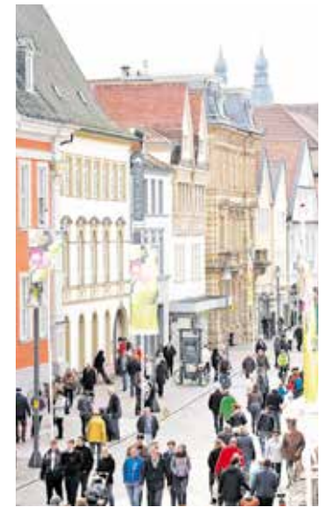
Wein am Dom« weiter auf Erfolgskurs

Größte Pfälzer Weinmesse mit 1.000 Weinen und Genuss-Party

(pw)**SPEYER** ist ein eindrucksvoller Rekord im Jubiläumsjahr: Bei »Wein am Dom«, der größten Pfälzer Weinmesse, können im fünften Jahr ihres Bestehens rund 1.000 Weine und Sekte von 167 Pfälzer Weingütern und Winzergenossenschaften verkostet werden. Damit ist das reiche Angebot des vergangenen Jahres noch einmal um ein Fünftel gesteigert worden. Das Interesse ist in diesem Jahr so groß wie nie: Waren 2016 zehn Tage vor der Veranstaltung knapp 1.000 Karten im Vorverkauf abgesetzt, sind es in diesem Jahr bereits über 1.100. Die Bestellungen kommen nicht nur aus der Pfalz und Nordbaden, sondern auch aus Stuttgart, Frankfurt, Darmstadt und Wiesbaden, selbst Besucher aus der Schweiz, Belgien und den Niederlanden haben sich angekündigt. Auch das besondere Flair der Veranstaltung scheint sich herumgesprochen

Fotos: Stadt Speyer

zu haben: »Wir haben gehört, das sei die schönste Weinmesse in Deutschland, deshalb wollen wir uns das auch einmal ansehen«, begründete eine Besucherin ihre telefonische Kartenbestellung. Die Veranstalter, die Pfalzwein-Werbung und die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, rechnen angesichts des erfreulichen Vorverkaufs mit mehr als 3.500 Gästen. Eröffnet wird die größte Weinmesse der Pfalz am Samstag, 1. April, um 12.30 Uhr am Sektstand auf der Maximilianstraße direkt vor dem Historischen Rathaus. Wieder dabei nach längerer Umbauzeit ist das Friedrich-Spee-Haus, wie die fünf anderen Veranstaltungsorte in der historischen Altstadt von Speyer gelegen. Neben dem einmaligen Weinangebot aus der gesamten Pfalz, das es in dieser Form nur bei »Wein am Dom« gibt, verleiht die malerische Kulisse der Messe das besondere Etwas. Rund um das Weltkulturerbe Mariendom präsentieren die Winzer ihre Erzeugnisse in der historischen Innenstadt von Speyer an Orten mit besonderem Flair, die Besucher können zwischen dem Weinprobieren in der Speyerer Innenstadt flanieren, einen Kaffee trinken oder eine kleine Mahlzeit genießen.Am Abend des ersten Messetages kann der Weingenuss sogar bis in die Nacht fortgesetzt werden: Bei der Genuss-Party »Wine Grooves« schenken die Nachwuchstalente der »Generation Pfalz« ihre Weine im »Philipp eins« zu fetzigen Discoklängen von DJ Flö aus. Passend dazu bietet die Küchencrew des »Philipp Eins« kulinarische Köstlichkeiten an.



Im Mittelpunkt des Interesses wird sicher der vielgepriesene neue Jahrgang stehen: 483 Weine aus dem Jahr 2016 sind vertreten. Unter den 47 Rebsorten aller Jahrgänge dominiert eindeutig die Pfälzer Paradesorte Riesling (187 Weine). Daneben stehen die Burgundersorten mit einer großen Zahl von Weinen: Weißburgunder (142), Spätburgunder (82 Weine) und Grauburgunder (62). Wer die Trendsorte Sauvignon blanc aus der Pfalz kosten möchte, hat die Wahl zwischen 74 Gewächsen, auch Chardonnay (35), Gewürztraminer (28), Muskateller (25) oder Auxerrois (10) stehen auf der umfangreichen Weinkarte. Außerdem sind 96 Cuvées und 55 Sekte zu probieren. Beim Finden der Weine hilft ein virtueller Katalog im Internet. Mit dieser Datenbank können sich die Gäste einen ganz individuellen Verkostungsfahrplan zusammenstellen (https://tinyurl.com/meineweine). Präsentiert werden die Weine an sechs ausgewählten Orten in der historischen Altstadt von Speyer: Im Alten Stadtsaal – direkt zwischen dem Historischen Rathaus und dem Kulturhof Flachsgasse – stellen der VDP Pfalz mit seinen Spitzentalenten sowie sieben Betriebe von Ecovin ihre Gewächse vor. Liebhaber von Bioweinen können sich außerdem den Historischen Ratssaal vormerken. Dort laden neben 15 Mitgliedern des Barrique-Forums Pfalz auch elf Bioland-Weingüter zum Probieren ein. In der Galerie Kulturraum auf der Maximilianstraße stehen die Nachwuchstalente: drei Mitglieder der »Generation Pfalz«, elf Betriebe der »jungen Südpfalz« und das Schülerprojekt des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Rheinpfalz (DLR) haben hier ihren Stand. Wie im Vorjahr hat zudem die Stadtverwaltung Speyer mit großem Engagement zum Gelingen beigetragen.

Alle Informationen über die Messe erhalten Sie unter www.weinamdom.de im Internet

Speyerer Mess

Buntes Messetreiben vom 31.03 bis 17.04 2017

(red)Vom 31.03 bis 17.04.2017 verwandelt sich der Festplatz zu einem bunten Messetreiben. Zusätzlich zu einer groflen Zahl an attraktiven Fahrgeschäften erwartet die Besucher eine Fülle an kulinarischen Angeboten.

Erleben Sie eine familienfreundliche Fahrt in luftiger Höhe auf dem Riesenrad oder dem Kettenflieger "Wellenflug". Auch der "Polyp XXL", ein Fahrgeschät mit Drehspaß und viel Power, erfreut das jugendliche Publikum. Das familienfreundliche Rundfahrgeschäft "Musik-Express" bringt seine Fans immer wieder in Schwung. Der "Automatik-Skooter" mit den musikalischen Highlights, beliebt bei allen Messegängern, ist ein Muss auf jedem Festplatz. Das neue Familienlaufgeschäft "Spaßfabrik" bietet Spaß für jedes mutige Familienmitglied. Nervenkitzel in luftiger Höhe und über Kopf bietet das Hochfahrgeschäft "Alpha" und für die kleinen Messebesucher gibt es die Kinderachterbahn "Gold Rusher". Wer in Kindheitserinnerungen schwelgen möchte, kann die Kinderbahn "Mogli's Traumfahrt" besuchen. Der "Mini-Scooter", die "Samba Balloons", das "Märchenkarussel", das "Fantasiekarussell" und das "Barock Kinder-Kettenkarussell" lassen die Kinderherzen höher schlagen. Auflerdem gibt es viele Möglichkeiten sein Geschick an den zahlreichen Ball-/Pfeil-/Los-, Ringwurfbuden oder mit Angelspielen und an den Schieflhallen unter Beweis zu stellen. Die gemütlichen Biergärten und Imbissbetriebe laden zum Verweilen ein. Für den Nachtisch sorgen Süßwaren-, Eis und Crepewagen mit vielen Möglichkeiten zum Naschen. Die Verkaufsgeschäfte laden zum Bummeln über den Festplatz ein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lebhaftes Interesse an der Region

Zum zweiten Mal zeigten die Touristenmagnete und Direktvermarkter touristischen Highlights der Region

Foto: WFB

(red)„Ein toller und sehr erfolgreicher Messeauftritt", bilanziert Mareike Müller, Leiterin bei der Tourismusagentur, ein Fachbereich der Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), am Ende der TouristikWelt, die am vergangenen Montag zu Ende ging. Zum zweiten Mal präsentierte sich die Tourismusagentur drei Tage lang gemeinsam mit ihren Partnern auf der Reisemesse in Mainz, die als größte ihrer Art im Rhein-Main-Gebiet gilt, und rührte mit ihnen kräftig die Werbetrommel für die touristischen Highlights im NibelungenLand. Rund 25.000 urlaubsbegeisterte Menschen und Freizeittouristen besuchten 2017 die Veranstaltung, um sich über Reise- und Ausflugsziele zu informieren.
Unzählige Besucher kamen auch an den Gemeinschaftsstand des NibelungenLands, um Wissenswertes über die Angebote in den Teilregionen Bergstraße, Odenwald, Ried und Neckartal zu erfahren. „Dabei konnten wir viele angeregte und interessierte Gespräche sowie intensive Beratungen führen", zeigt sich Müller begeistert. Für die Koordination des Messeauftritts zeichnete erneut die Tourismusagentur verantwortlich.
Zur Eröffnung des Gemeinschaftsstandes waren Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der WFB, und geladene Hoheiten des NibelungenLandes vor Ort, um den gemeinschaftlichen Schulterschluss zu feiern und die Startzündung für den Auftritt des NibelungenLandes auf der Messe zu geben. Auch Heinz Klee, ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter/Mitglied des Kreisausschusses und Vorsitzender Forum Kaunas, ließ es sich nicht nehmen, am Eröffnungstag dem Gemeinschaftsstand einen Besuch abzustatten und betonte: „Das große Interesse an den Informationsbroschüren zeigt, dass das Nibelungen-Land im Süden Deutschlands als touristisches Highlight anzusehen ist. Ganz besonders habe ich mich gefreut, dass die zwei Partnerkreise Kaunas in Litauen und Schweidnitz in Polen mit Informationsmaterial auf dem Stand vertreten sind."
Am NibelungenLand-Stand präsentierten sich an den drei Messetagen neben der Tourismusagentur ihre touristischen Partner: die „Romantischen Vier" – ein Zusammenschluss der am Neckar gelegenen Städte Neckargemünd, Neckarsteinach, Hirschhorn und Eberbach, die Zukunftsoffensive Überwald GmbH, die Überwaldbahn gGmbH, die Stadt Lorsch, die Gemeinde Fürth, die Stadt Lindenfels sowie der UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Die Tourismusagentur bot eine Rundum-Beratung für alle Messebesucher an und präsentierte stellvertretend für die zwei Partnerkreise des Kreises Bergstraße in Polen und in Litauen deren vielfältiges touristisches Angebot.
„Zum großen Erfolg des Messeauftritts trug sicher auch unser neues Standkonzept bei, bei dem Hersteller regional-typischer Produkte dafür sorgten, dass die Besucher sich nicht nur über die Region informieren, sondern diese auch ‚erschmecken' konnten", unterstreicht Dr. Zürker. So waren die Bergsträßer Winzer eG, der Regionalerzeuger „Odenwälder Feine Brände", die Weingalerie Spundloch, das Hotel Gassbachtal & das Nibelungencafé aus Grasellenbach mit von der Partie, informierten auf der TouristikWelt über ihre Erzeugnisse und verkosteten sie.

Info: Wissenswertes über die Angebote der Tourismusagentur gibt es im Internet unter www.nibelungenland.net.

Wirtschaftsförderung Bergstraße

Digitalisierungscheck für Firmen aus der Region

(rbw)Die digitale Transformation betrifft alle Bereiche von Gesellschaft und Wirtschaft.

Studien belegen das hohe Potenzial der Digitalisierung in der Wirtschaft: Demnach könnte die Wirtschaftsleistung in Deutschland bis 2020 um zusätzlich 82 Milliarden Euro steigen, wenn die Unternehmen den Aufbau von digitalen Fähigkeiten bei den Arbeitnehmern und die Nutzung digitaler Technologien weiter vorantreiben.

Foto: WFB

In Deutschland hängt bereits ein Viertel des Bruttoinlandsprodukts (25 Prozent) direkt oder indirekt davon ab. Die Wirtschaftsregion Bergstraße/ Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) möchte die regionalen Unternehmen für das Thema Digitalisierung sensibilisieren und auf dem Weg der digitalen Transformation begleiten sowie unterstützen. Für die zukünftige Entwicklung eines Unternehmens ist es entscheidend, dass es sich mit dem Thema beschäftigt. Um die Betriebe zum Thema hinzuführen, hat die WFB in Zusammenarbeit mit dem Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Darmstadt einen Digitalisierungscheck entwickelt, der sich im Aufbau modellhaft an den für Unternehmen typischen organisatorischen Einheiten orientiert.

Weinheim blüht wieder auf

„Pflänzeltag“ mit verkaufsoffenem Sonntag, „Kindermeile“ und vielen Aktionen am 2. April

(red)**Weinheim.** Weinheims Entwicklung als moderner Einkaufsstandort geht voran – man kommt dem Ziel des „Wohlfühl-Einkaufs“ immer näher, finden auch die Vertreter des Vereins „Lebendiges Weinheim“, in dem die aktiven Einzelhändler organisiert sind. Für dieses Gedeihen unter den Burgen steht ganz besonders – stets im Frühjahr – der „Pflänzeltag“.
An diesem Tag blüht Weinheim ganz besonders auf. In der ganzen City bauen Floristen und Gärtner aus der Region ihre Stände auf und verkaufen frisch Blühendes. Darum rankt sich ein verkaufsoffener Erlebnissonntag von 13 Uhr bis 18 Uhr, mit vielen frühlingshaften Aktionen und Angeboten. Diesmal alles am Sonntag, 2. April. Die Reihe der Einzelhändler wird länger, weil die Angebote in Weinheim wachsen. Erstmals seit seiner Eröffnung Anfang März öffnet auch der Media Markt im Fachmarktzentrum an der B3 seine Tore, ebenso wie Möbel Roller und „OBI“ – eine echte Bereicherung. In die Innenstadt sind es von dort zu Fuß zehn Minuten oder eine Haltestelle mit der OEG.

Fotos: Stadt Weinheim

Die „Rosenmädchen“
Der Verein „Lebendiges Weinheim“ wird auch wieder seine „Rosenmädchen“ dorthin schicken, wo die meisten Menschen sind. Junge Damen aus der Stadt verteilen an die Gäste weiße Rosen als Willkommensgruß und machen sie auf das Weinheimer Einkaufsportal www.einkaufen-in-weinheim.de aufmerksam, das im Sommer einjähriges Bestehen feiert. Mittlerweile besuchen im Schnitt rund 580 Personen pro Tag die Seite, insgesamt sind es rund 2500 Seitenaufrufe täglich. Und es werden circa 170 konkrete Suchanfragen pro Tag gestellt. „Die Seite wächst und lernt täglich dazu“, weiß auch City-Managerin Maria Zimmermann. 12 000 Suchbegriffe (von der Angel bis zum Zip-Verschluss) sind verfügbar. Zu den Rosen gibt es die passenden Infos.
Die Straßen der City werden von etwa 30 „Pflänzel“-Händlern von Bergstraße und Odenwald bevölkert. Die blühenden Shopping-Landschaften erstrecken sich vom Marktplatz, auf dem die Wirte zeigen, „wie der Frühling schmeckt“, über den Dürreplatz mit der Weinheim Galerie bis zur Mittleren Hauptstraße, die Bahnhofsstraße hinab und auf die Seitenstraßen und Plätze der Fußgängerzone – rund 80 Geschäfte haben geöffnet; dazu wie an der B3 weitere im Stadtgebiet wie „Vetter for Kids“ in der Freiburger Straße oder das „Micasa“ im Birkenauer Tal. „Bike im Bahnhof“, das Second-Hand-Geschäft für Fahrräder am Bahnhof, organisiert einen Fahrrad-Flohmarkt von „Privat zu Privat“. Der Dürreplatz ist wieder ein zentraler „Pflänzelplatz“. Dort gibt es auch zünftige Blasmusik mit „Woinem Brass“. Natürlich stehen frühlingshafte Aktionen und Angebote in der Stadt im Mittelpunkt: Es gibt provencalische Tischdecken, Wohnaccessoires rund um den Frühling, aktuelle Frühjahrsmode, frühlingshafte Naschereien, sogar schon Bademoden und natürlich Bücher rund um das Thema Garten und Pflanzen. „Auf dem Marktplatz baut das Team des Stadt- und Tourismus einen Info-Stand vorm Alten Rathaus auf; dort befindet sich seit Juli bekanntlich die Tourist-Info in bester Lage.
Alles für Kids
Eine richtige Kindermeile wird diesmal in der Mittleren Hauptstraße rund um das Peugeot-Autohaus Lind aufgebaut sein, mit einem Kinderkarussell, Kinderbetreuung bei „Kids at Sue“, einer Waffelbäckerei und mehr. Wie jeden Sonntag ist auch der Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof geöffnet, auch diesmal werden wieder Stauden aus eigener Zucht verkauft. Auch das Weinheimer Veggietag-Team ist wieder mit einem Stand an der Grabengasse dabei.

Info: „Pflänzeltag“ mit verkaufsoffenem Erlebnissonntag am 2. April, 13 Uhr bis 18 Uhr in der Weinheimer City, mit Floristen und Gärtnern aus der Region, und über 80 offenen Geschäften, Aktionen und Angebote. Kinder-Programm in der Mittleren Hauptstraße. Das Parken ist – wie jeden Sonntag in Weinheim – auf den öffentlichen Parkplätzen frei.

Lokalmatadoren beim „Blechduell“

„Woinem Brass“ und Kurpfälzer Alphornbläser beim „SWR-Blechduell“ am 23. Juni im Weinheimer Schlosshof

(red)**Weinheim.** Die einen kennt man vom Dürreplatzfest, vom „Bunten Festival“ und vielen anderen Anlässen. Die anderen von sonoren Klängen am letzten Neujahrsempfang der Stadt, aber sie können auch anders. Jedenfalls: Wenn die Radioleute von SWR4 am Freitag, 23. Juni, abends im Weinheimer Schlosshof mit landesweiter Ausstrahlung ihr „Blechduell“ starten, dann mischen zwei Lokalmatadoren kräftig mit: „Woinem Brass“ und die „Kurpfälzer Alphornbläser“. Für die Damen und Herren mit den langgezogenen Alphörnern, zu denen auch Werner Wolf von der Weinheimer Stadtkapelle gehört, ist es eine Generalprobe, denn schon einen Monat später kehren sie zum Alphornbläsertag nach Weinheim zurück. Für „Woinem Brass“ und ihren Bandleader

Fotos: Stadt Weinheim

Ralf-Werner Kopp, Trompeten- und lizenzierter BurbaBrass-Lehrer der Musikschule Badische Bergstraße, hat SWR sogar eine Ausnahme gemacht und das Mindestalter heruntergesetzt – denn Weinheims „Brassisten“ sind noch jugendlich. Die Blechduell-Macher wollten sie unbedingt dabei haben, weil sie so gut zur Veranstaltung passen. Denn Blasmusik kann so fetzig, so originell und modern sein – und gar nicht spießig und verstaubt. Das ist die Botschaft, die der SWR mit seiner Veranstaltungsreihe „SWR-Blechduell“ unters Volk bringen will. Es ist eine von vier Stationen des „Blechduells“, die am Freitag, 23. Juni in Weinheim im Schlosshof stattfindet. Der Verein „Lebendiges

Weinheim“ und das Stadt- und Tourismusmarketing nutzen den Abend, an dem Weinheim wieder weit in die Region ausstrahlen wird, für eine verkaufslange Nacht in der Innenstadt. Bis 22 Uhr werden die Geschäfte an diesem Abend der guten Laune geöffnet sein; es gibt zahlreiche Aktionen und Angebote. Das Motto der Suche nach den mitreißendsten Blasmusikern des Landes lautet „Blasmusik mal anders": Von traditioneller Polka über Jazz bis hin zu Schlager, Pop und „Urban Brass“ dürfen die Bands zeigen, was Blasmusik alles kann. Das „Blechduell“ wird auch vom Fernsehen begleitet. Die Lokalmatadore treten in Weinheim gegen Fezzmo aus Ludwigsburg, das JBO (Jugendblasorchester Waldbrunn) und das Stuttgarter Posaunen Consort an. Für die Besucher ist der Eintritt zum Blechduell übrigens frei. Der SWR erwartet bis zu 1000 Zuschauer. Der Schlosshof in Weinheim wird von der Woinemer Hausbrauerei entsprechend zünftig gestaltet. Vor Ort sind dann neben der Jury auch das Publikum an der Bühne sowie am Radio und im Internet gefragt: Sie wählen den jeweiligen Sieger per TED, Online und SMS. Die vier Sieger kommen direkt ins Finale, das am Freitag, 30. Juni in Dormettingen stattfindet. Die Siegerband darf sich auf jeden Fall freuen: Der neue Preis beinhaltet einen Auftritt auf der Mainstage beim Woodstock der Blasmusik am 1. Juli 2017. Zehntausende besuchen jedes Jahr das bekannte Blechblasfestival in Ort im Innkreis (Österreich).

Wir bringen Sie in den Urlaub!
REISE LAND® Rihm
Auf dem Sand 45
68309 Mannheim
Telefon: 0621-7287920
www.reisen-mannheim.de
Reisebüro sonnenklar.TV

Traditionelle Thailändische Massage
ReVita
keine Erotikmassagen
Behandlungszeiten:
Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr
Dauerniedrigpreise, z.B. Rückenmassage 30 min 19,-€
Körpermassage • Rückenmassage • Aromaöl-Massage
Kräuterstempel-Massage • Hotstone-Massage • Fußreflexzonen-Massage
Revita • Obere Riedstr. 9 • 68309 Mannheim
www.revita-thaimassage.de • Tel. 0621 - 80 34 766

Zefie
Zentrum für individuelle Erziehungshilfen
Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche gesucht!
Zur kurz- oder langfristigen Aufnahme!
Rufen Sie uns an:
Tel. 06221 - 4344741
E-Mail: sarah.kossmann@zefie.de
Weitere Infos unter www.zefie.de

Gewerbeschau Mannheim Nord
am 1. bis 2. April 2017 11 - 18 Uhr Eintritt frei!
Am Sportpark
Boehringerstraße 5
68307 Mannheim

Gewerbeschau Mannheim Nord am 1. + 2. April

Unter dem Motto „Gemeinsam nach vorne gehen"

(rbw)Die Gewerbevereine Sandhofen, BDS Schönau, BDS Mannheim-Nord und Gewerbeverein Käfertal laden wieder zur Gewerbeschau ein. Wie schon nach dem Erfolg von 2015 wird das gemeinsame Gewerbeschau - Projekt auch wieder im Sportpark des TV 1877 in Mannheim – Waldhof stattfinden. Über 80 Gewerbetreibende und Dienstleister der Stadt und aus der Region stellen ihre Firmen, ihre Angebote, ihre Produkte und die Leistungsvielfalt vor.

Dazu werden die Gäste und Besucher durch ein abwechslungsreiches und attraktives Rahmenprogramm unterhalten. So werden das Clown - Duo „Herr Kemmerle und Pit" jede halbe Stunde bis 17.00 Uhr ihr lustiges „Unwesen" treiben, es gibt z.B. eine Frisurenmodenschau, eine Modenschau, eine Autogrammstunde mit Charly Graf und natürlich wieder eine Verlosung, diesmal eines Brillengutscheins und eines Wamsler Kaminofens im Wert von 250,00 bzw. 350,00 Euro, und noch vieles mehr.

Kulinarisch wird auch einiges geboten. Griechische Spezialitäten stehen auf den Speiseplan genauso wie Flammkuchen, Fleischkäse im Brötchen und das Messe – Cafe mit Kaffee und Kuchen und kleinen Snacks.

Das Programm: Eröffnung am Samstag 1. April um 11.00 Uhr mit dem Ersten Bürgermeister Christian Specht. Gleichzeitig um 11.00 Uhr gibt es eine Autogrammstunde mit Charly Graf. Um 11.30 Uhr gibt es ein buntes Bild mit Kindern der Turnschule des TV Waldhofs. Weiter geht es um 12.00 Uhr mit Walking-Acts.
Das Clown-Duo „Herr Kemmerle und Pit" treiben ihr „Unwesen" alle halbe Stunde bis 17.00 Uhr. Das Friseuteam Kopper zeigt um 14.00 Uhr die neuesten Frisuren mit Teilverlängerung und Make up und Elektrotechnik Schütte informiert um 16.00 Uhr über die Umstellung von Analog- auf Digital-TV. Ende des ersten Tages um 18.00 Uhr. Eröffnung des zweiten Tages am Sonntag 2. April um 11.00 Uhr. TV Waldhof zeigt um 13.30 Uhr Ausschnitte aus dem Training von Aerobic und Zumba Programm.

Weiter geht's um 14.00 Uhr mit einer Modenschau aus dem Hause Binara Fashion. Charly Graf hat seine Autogrammstunde auch um 14.00 Uhr. Eine Modenschau folgt um 15.15. Uhr mit Micki´s Fashion, Schuh-Chic und Friseurteam Kopper die auch um 15.45 Uhr ihr Handwerk in Form von Galafrisuren vorführen. Elektrotechnik Schütte informiert wieder um 16.00 Uhr über die Umstellung von Analog- auf Digital-TV. Die Verlosung eines Brillengutscheins und eines Wamsler Kaminofens im Wert von 250,00 bzw. 350,00 Euro erfolgt um 16.30 Uhr. Die Gewerbeschau schließt ihre Pforten um 18.00 Uhr

Geöffnet ist die Gewerbeschau am Samstag 1. April und Sonntag 2. April jeweils von 11-18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Ort: Im Sportpark, TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V., Boehringerstr. 5, 68307 Mannheim

V7 II STONE ABS
JETZT PROBEFAHREN!
MOTO GUZZI®

Auto Sanfilippo
Ihr Autohaus das Freu(n)de macht!
Reparaturen aller Fabrikate
Gauß Str. 4, 68623 Lampertheim
Tel: 06206 / 52 3 59
www.autohaus-sanfilippo.de

Individuelle Beratung, Absicherung, Altersvorsorge. Alles in einer Hand.
BGV
BADISCHE VERSICHERUNGEN

AVI GmbH Stefan Karb
BGV-Hauptvertretung Mannheim
Taubenstr. 1 // 68307 Mannheim-Sandhofen
Telefon 0621 789 79 000 // Mobil 01520 494 7065
www.versicherungen-karb.de
versicherungen-karb@t-online.de

Weidler Arbeitsbühnen GmbH

ELEKTROTECHNIK THOMAS SCHÜTTE
- Energieeffizienz Beratung und Unterstützung bei Energie Audits
- Senioren- und behindertengerechte Elektroinstallation
- Industriemontage auch in explosionsgefährdeten Bereichen
- E-Check Geräte – Anlagen und PV – Anlagen

Entennest 1 · 68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 78 95 007 · Fax: 0621 / 78 95 236
www.elektroschuette.de · info@elektroschuette.de

MetropolJournal Rhein Neckar
Wir verbinden Regionales & Lokales
Anzeigen-Annahme Tel: 0621-72739490

WEIDLER Arbeitsbühnen
Fachvermieter für Bau, Industrie und Handwerk
Egal ob Handwerk- oder Privatkunden
Weidler-Arbeitsbühnen ist für Sie da

Weidler Arbeitsbühnen GmbH
Edekastraße 2 | 68542 Heddesheim
Tel.: +49 (0) 6203 / 4995-0 | Fax: +49 (0) 6203 / 4995-99
zentrale@weidler-arbeitsbühnen.de | www.weidler-arbeitsbühnen.de

Wissenschaftliche Analyse zeigt:

Hörgeräte können die kognitive Leistungsfähigkeit bei Schwerhörigen verbessern

(red)HÖRECK, 2017. Gutes Hören und geistige Fitness im Alter gehen Hand in Hand. Diese Feststellung wird von einer aktuellen australischen Untersuchung untermauert, die dem Zusammenhang zwischen Hörschwächen und kognitiven Fähigkeiten in mehreren aktuellen Studien nachgeht. Zu den kognitiven Fähigkeiten zählen unter anderem Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Erinnerung, Orientierung und Kreativität. Die Ergebnisse zeigen eindeutig: Wer seine Hörschwäche mit Hörgeräten ausgleicht, kann dadurch nicht nur besser hören, sondern steigert auch seine Denkleistung.

Schwerhörigkeit ist ein weit verbreitetes Phänomen. Rund 86 Prozent der über 60-Jährigen in Deutschland leiden an leichten, mittleren oder erheblichen Hörminderungen.i Diese Aussicht ist für viele Menschen bedrohlich, scheint sie doch dem Wunsch nach geistiger Fitness und einem erfüllten Leben bis ins hohe Alter zu widersprechen.

Hörgeräte können hier in zweifacher Hinsicht helfen, die gewohnte Lebensqualität zu erhalten. Erstens, indem sie das gute Hören zurückbringen. Denn wer gut hört, versteht auch seine Mitmenschen, kann mit ihnen kommunizieren und ein erfülltes soziales Miteinander erleben. Zweitens trägt die Versorgung mit Hörgeräten dazu bei, die kognitiven Fähigkeiten der Betroffenen zu erhalten oder wieder zu verbessern. Das zeigt sich beispielsweise in einer schnelleren Sprachverarbeitung, einer erhöhten Aufmerksamkeit oder auch einem besseren Gedächtnis. Damit sind die Grundlagen für ein geistig fittes und aktives Leben trotz Hörschwäche im Alter gelegt.

Die aktuelle australische Untersuchung „The relationship between hearing impairment and cognitive function: a meta-analysis in adults"ii befasst sich mit dem Zusammenhang zwischen einer Hörgeräteversorgung und kognitiven Fähigkeiten. Es handelt es sich um eine sogenannte Meta-Analyse, in der das Forscherteam alle bisherigen relevanten Forschungsergebnisse über Hörschwächen und Wahrnehmungsfähigkeiten zusammengetragen hat.

Insgesamt wurden 33 Studien mit Untersuchungsergebnissen von über 5.000 Probanden, darunter Schwerhörige mit und ohne Hörgeräte sowie Normalhörende, einbezogen. Die Auswertung der Daten zeigt, dass die kognitiven Funktionen bei Schwerhörigen mit Hörgeräten signifikant besser waren als die der unversorgten Schwerhörigen. Betrachtete man die Denkleistung eines Betroffenen vor und nach seiner Hörgeräteversorgung, konnte ebenfalls eine enorme Verbesserung festgestellt werden. Aufgrund der Komplexität dieser Thematik rechnen die australischen Wissenschaftler zukünftig mit weiteren interessanten Forschungsergebnissen. Wer lange geistig fit bleiben möchte, sollte seine Hörschwäche daher durch eine professionelle Hörgeräteversorgung von einem Hörakustiker ausgleichen lassen. Individuelle Hörlösungen gibt es beim HÖRECK, Mitglied der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH).

Interview mit Markus Andrae

Inhaber vom HÖREK

(red)Am Frühstückstisch klirrendes Geschirr und die Stimmen der Familie. Im Büro eine Klangkulisse aus klingelnden Telefonen und klappernden Tastaturen. Im Café eine laute Diskussion am Nebentisch, flankiert vom Verkehrslärm. „Moderne Hörgeräte müssen praktisch jeder Hörumgebung gewachsen sein", erklärt Markus Andrae vom Höreck in Sandhofen. Dabei macht er auf die hochentwickelten Funktionen der neuesten Hörgeräte aufmerksam: „Diese Hörgeräte bieten den Menschen leichteres Hören in nahezu jeder Hörsituation." Mit den Hörgeräten der neuen Produktmarke Signia wird die Höranstrengung sogar nachweislich verringert - bewiesen durch eine objektive Gehirnstrommessung bei Hörgeräteträgern. „Die aktuellen Hörgeräte bieten moderne Technologie, brillanten Klang und einfache Bedienung", sagt Herr Andrae. Und weiter: „Der Hörgeräteträger kann die bunte Welt des Hörens erleben. Mit ausgezeichnetem Richtungshören und hervorragender Hörqualität – selbst bei lauter Geräuschkulisse." Die neuen Geräte verschaffen mehr Lebensqualität „Die fast unsichtbaren Siemens und Signia Hörgeräte lassen sich auch bequem und diskret per Smartphone-App bedienen", erläutert der Hörakustiker-Meister weiter. Auch drahtloses Audiostreaming direkt in die Hörgeräte sei möglich: „Das macht Siemens und Signia Hörgeräte zu praktischen Begleitern in sämtlichen Hörumgebungen." Das Ziel vom Höreck sei es vor allem, Menschen mit Hörminderung mehr Lebensqualität zu verschaffen. „Bei der Weiterentwicklung und Optimierung von Hörgeräten sind die Erfahrungswerte von Hörgerätenutzern von höchstem Wert.", so der Experte. Interessenten können einfach zum Höreck in das Fachgeschäft kommen und sich selbst überzeugen: „Wir bieten eine professionelle Höranalyse und die Möglichkeit die Hörgeräte probezutragen - gratis und unverbindlich." Zum Abschluss verrät der Hörgeräteakustiker-Meister sein Berufsgeheimnis: „Wir sind Hör-Experten, die Menschen zu besserem Hören verhelfen!" Zu den Leistungen gehören die individuelle Beratung, die computergesteuerte Anpassung von Hörsystemen, ein kostenloser professioneller Hörtest oder Probetragen der Hörgeräte im Alltag. Ebenso bieten wir ein Hörtraining an, welches in die Anpassung und Erprobung der Hörsysteme integriert ist. Wir geben Ihnen auch die Zeit zum eingewöhnen. Im Höreck wird Sie niemand unter Druck zu einer Kaufentscheidung bewegen. Sie testen solange wie Sie eben brauchen um eine Entscheidung zu treffen. Verspricht Markus Andrae, der Inhaber des Höreck in Feudenheim und Sandhofen.

HÖRECK Informiert

HÖRGERÄTE
aus Feudenheim und Sandhofen

HÖRECK HÖRSYSTEME AUS MEISTERHAND

Gewerbeschau Mannheim Nord – 1. und 2. April 2017

Wir sind dabei! Ihr Hörgeräteakustiker im Norden Mannheims.
Schauen Sie vorbei und hören Sie rein.

EORA

Das Hörgeät für den gesellschaftlichen Anlass oder für das abendliche Ausgehen.

Testhörer für Siemens und Signia Hörgeräte gesucht!
Tragen Sie jetzt die Pure-Hörgeräte kostenfrei und unverbindlich zur Probe.

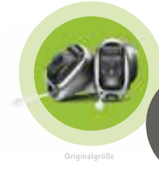
Ab 15. April 2017 wird Siemens / Signia ein **neues** Highlight-Hörgerät auf dem Markt bringen.
Seien Sie bei der Premiere dabei!
Weitere Infomationen und Teilnahmekarten bei uns am Stand.

signia Life sounds brilliant.

Hörsysteme SIEMENS

Die Neuheit 2017

Phonak Virto™ B-Titanium
Das Im-Ohr Hörgerät aus Titan.



Vertrauen Sie den super diskreten Phonak Virto™ B-Titanium.

Es ist so klein, dass es fast unsichtbar ist.

Super diskret
Virto B-Titanium ist das kleinste Im-Ohr Hörgerät – von Phonak. Es ist so diskret, dass niemand sieht, wie gut Sie hören.

Maßgefertigt aus Titan
Virto B-Titanium ist maßgefertigt für den perfekten Sitz in Ihrem Ohr. Da es aus medizinischem Titan besteht, ist es unglaublich fest, leicht und widerstandsfähig.

Automatik-Betriebssystem
Virto B-Titanium arbeitet mit AutoSense OS™. Es passt sich automatisch an jede Umgebung an, sodass Sie überall bestmögliche Hörleistung genießen. Sie müssen Ihre Hörgeräte nicht mehr manuell einstellen.

Lassen auch Sie sich von der neuen Innovation und der überlegenen Hörleistung verzaubern. Wir beraten Sie gern!

HÖRECK HÖRSYSTEME AUS MEISTERHAND

Mannheim-Feudenheim
Andreas-Hofer-Str. 25
Tel: 0621-43 72 84 06

Mannheim-Sandhofen
Kalthorststr. 8
Tel: 0621-44 59 75 55

In Sandhofen Fachhändler für: märklin fischertechnik

Autolackiererei & Autospenglerei Mohr

Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug

(rbw) Hochmodern, mit neuester Technologie, seit Februar 2017 im Neubau auf über 3.000m² - so präsentiert sich das Team des Karosserie-Fachbetriebs. Isabell Grathwohl, die junge Chefin, übernahm 2008 den 1967 gegründeten Karosserie – Fachbetrieb und hat diesen im Laufe der Jahre sowohl im Sinne der bisherigen Firma Mohr weitergeführt, aber trotzdem nicht die moderne Zukunft aus den Augen verloren. Der Betrieb wurde stetig den Veränderungen angepasst, weiterentwickelt und modernisiert.

Sie hat den Betrieb wachsen lassen und bietet den Mitarbeitern ein sicherer Arbeitsplatz. So hat sich der Fachbetrieb im Laufe der Jahre zu einem hochmodernen Betrieb entwickelt, der den hohen Ansprüchen sowohl der Kunden als auch den Versicherungen und Leasingsgesellschaften gerecht wird. Diese Kundenzufriedenheit zeigt sich wieder einmal auf besondere Weise: Zum wiederholten Mal wurde die Fachwerkstatt 2017 als „Werkstatt des Vertrauens“ ausgezeichnet. Nicht viele Werkstätten im Rhein-Neckar-Raum können sich mit der Auszeichnung schmücken. Umso mehr macht dieser Vertrauensbeweis die Chefin sehr stolz:
„Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser täglicher Antrieb“, so Isabell Grathwohl. Mit dem Betriebsleiter Oliver Taubitz hat die Inhaberin eine kompetente Hilfe an ihrer Seite.

Das Team erfüllt Werkstattleistungen, Unfallinstandsetzungen und Lackierarbeiten rund um Fahrzeuge aller Automarken und Modellen. Qualität, Service und Schnelligkeit stehen bei dem Team grundsätzlich im Vordergrund, deshalb erhalten die Kunden auf alle Leistungen 5 Jahre Garantie. Kompetente Schadensabwicklung ist für die Firma Mohr kein Fremdwort.
Im Falle eines Versicherungsschadens wird der Kunde auch dann mobil bleiben. Neben einem Miet- und Ersatzwagenangebot des firmeneigenen Fuhrparks bietet das Team separat einen Hol- und Bring-Service an.

Foto: Firma Mohr

Gewerbeschau
Mannheim Nord
am 1. bis 2. April 2017
11 - 18 Uhr Eintritt frei!
Am Sportpark
Boehringerstraße 5
68307 Mannheim

OLDTIMER-RESTAURATION

Wir erweitern unser Leistungsangebot.

Ab sofort führen wir auch die **Reparatur, Wartung und Pflege Ihres Oldtimers** durch.

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrzeuglackierung
- Ausbeulen ohne Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Elektr. Achsvermessung
- Glasreparaturen
- Smart Repair
- Fahrzeugpflege
- Oldtimer-Restauration
- KFZ-Technik
- TÜV/AU-Service

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellerunabhängig und professionell.

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIERERE I

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de
www.autolackiererei-mohr.de

rnv

Mit gutem Gefühl unterwegs.

Wir bringen Sie mit den Linien 6 6A 9 50 zum Maimarkt.

Weitere Informationen unter: www.rnv-online.de
oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

Fröhliche Osterbasteleien

Tipps und Tricks fürs Eierfärben

(akz-o) Die Zeit vor Ostern eignet sich bestens für eine Bastelaktion mit der ganzen Familie! Kinder finden es richtig toll, gemeinsam mit den Eltern hübsche Osterdekoration anzufertigen und damit die Wohnung zu schmücken. Höhepunkt der Ostervorbereitungen ist natürlich das Eierfärben. Surig Essig-Essenz (www.surig.de) verrät ein paar Tricks, wie die Ostereier perfekt gelingen. Für besonders leuchtende Farben sind weiße Eier die beste Wahl. Sie sollten frisch, sauber und unbeschädigt sein. Der Legestempel gibt Auskunft über Haltungsform der Hühner und Herkunft der Eier. Wer Wert auf glückliche Hühner legt, wählt Eier mit „0" oder „1". Der Stempel lässt sich vor dem Färben mit etwas Essig-Essenz entfernen.

Foto: Surig/Stephan Pflug/akz-o

Ostereierfarben gibt es im Handel zu kaufen. Wer jedoch Spaß am Experimentieren hat, färbt mit natürlichen Materialien. Sie verleihen den Eiern wunderschöne Pastellfarben. Geeignet sind farbintensives Obst und Gemüse: für rote Farbtöne zum Beispiel Rote Bete und rote Zwiebelschalen, für ein helles Blau Rotkohl und Blaubeeren. Grün färben Spinat und Matetee, gelb Kamille und Petersilie. Für den Farbsud müssen die zerkleinerten Lebensmittel einige Zeit in etwas Wasser kochen. Anschließend kommt Essig-Essenz (24,9 %) hinzu: etwa ein Esslöffel pro halben Liter Wasser. Essig-Essenz löst den Kalk der Eierschale leicht an, so haftet die Farbe besser. Außerdem verhindert Essig-Essenz, dass die Eier beim Kochen platzen. Die Eier kommen für zehn Minuten in den leicht köchelnden Sud. Für intensivere Farben bleiben sie anschließend noch eine Weile in der abkühlenden Flüssigkeit liegen. Nach dem Trocknen gibt etwas Öl der Eierschale einen schönen Glanz. Ostereier kommen in Nestern aus Naturmaterialien am besten zur Geltung. Weide, Stroh oder Reisig geben als Kränze Halt, Heu, Moos oder Federn bilden ein weiches Bett.

Weitere Tipps für Küche und Haushalt mit dem Universalgenie Surig Essig-Essenz gibt es auf der Internetseite.

Mit Fisch fit durch den Frühling

Rezepttipp: Fischfilet mit knackigem Gemüse

Foto: djd/www.iglo.de

(djd). Kaum steigen die Temperaturen, ändern sich die Ernährungsvorlieben: Statt der herzhaften Winterküche stehen jetzt leichte und frische Gerichte hoch im Kurs. Viele nutzen das Frühjahr sogar für eine Fastenkur, indem sie beispielsweise für einige Wochen auf Fleisch verzichten. Doch egal ob Fastenzeit oder nicht - Fisch ist in jedem Fall eine leichte Alternative und gehört zu einer ausgewogenen Ernährung dazu. Freitag ist Fisch-Tag

Statt Fleisch einfach mal häufiger Lachs & Co. auf den Tisch zu bringen, verbindet außerdem Leichtigkeit mit der Tradition des Fischfreitag. Fisch ist als frühes christliches Symbol eng mit dem Fasten verbunden - und lecker. So lassen sich gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen: die persönlichen Fastenregeln, die von Ernährungswissenschaftlern empfohlenen ein- bis zweimal Fisch pro Woche und die Fitmacher Omega-3-Fettsäuren, Vitamin D, Selen und Jod. Noch genussreicher wird es, wenn das Essen in Gesellschaft mit den Lieben statt alleine zelebriert wird. Der beste Ansporn, um die Frühjahrsmotivation zur Routine werden zu lassen, sind feste Rituale und eine ordentliche Belohnung. Was würde sich da besser eignen als regelmäßig Fisch - zum Beispiel am Freitag. Damit kommt jede Woche etwas Gutes auf den Tisch und es bietet einen Anlass für gemeinsame Zeit mit den Liebsten.

Rezepttipp: Fischfilet mit Spinat und Sesam: Mit etwas Abwechslung im Speiseplan schmeckt Fisch fast jedem, auch den Kindern. Auf frühlingshafte Weise lassen sich saftige Filets mit marktfrischem Gemüse kombinieren. Die Zubereitung ist ganz einfach: Für vier Personen zunächst zwei Packungen "iglo Schlemmer-Filet Blattspinat" nach Anleitung im Backofen zubereiten. In der Zwischenzeit einen Esslöffel geschälten Sesam in einer kleinen Pfanne unter Wenden goldbraun rösten, auf einen flachen Teller geben und auskühlen lassen. Je eine rote und gelbe Paprika halbieren, putzen und in etwa drei Zentimeter lange Streifen schneiden. 250 Gramm Möhren schälen, längs halbieren und in dünne Scheiben schneiden. Eine Knoblauchzehe schälen und fein hacken. Eine Bio-Limette heiß waschen und die Schale abreiben. Danach die Limette halbieren und den Saft aus einer Hälfte pressen. Nun etwas Öl in einer Pfanne erhitzen. Paprika und Möhren darin unter Wenden etwa zwei Minuten kräftig anbraten. Knoblauch und einen TL gehackten Ingwer zugeben. Je zwei bis drei EL Sojasoße und Honig sowie Limettensaft und -schale unterrühren. Die Schlemmerfilets aus dem Ofen nehmen und mit dem knackigen Gemüse anrichten.

BSG Reha- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e.V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport
wünscht ein frohes Osterfest
Kontaktaufnahme: Dietmar Röhrig · Tel. 0621 - 82 82 573

Freilichtbühne Mannheim
ZIMMER THEATER
Wir wünschen unseren Besuchern, Freunden und Bekannten ein schönes Osterfest

MetropolJournal Rhein Neckar
Wir wünschen Ihnen allen eine frohe Osterzeit
Wir verbinden Regionales & Lokales

Restaurant Drei Eichen
Familie Georgiadis
Rottannenweg 1
68305 Mannheim
Tel. / Fax : 06 21 / 74 49 69
An Ostern bieten wir unseren Gästen saftige Lamm Haxe und ab Mai frischen Spargel

Schützenhaus Feudenheim
Restaurant I Deutsche Küche I Biergarten I Schützenverein
Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 16.00 - 23.00 Uhr
Küchenzeiten: Montag - Samstag von 17.00 - 22.00 Uhr
· Naherholungsgebiet in der Au
· Strassenbahn-Anbindung
· Ausreichend Parkplätze
· Kegelbahnen
In der Au 20 · 68259 Mannheim · Telefon: 0621 / 79 54 20

Gaststätte Zum Aubuckel
- Bürgerliche Küche
- Biergarten
- Nebenzimmer
- Events
- Tagesessen
Adresse :
- In der Au 1
- 68309 Mannheim
- Tel. 0172 / 704 53 87
Geöffnet: Mo-Do ab 16:00 Uhr • Fr / Sa / So ab 11:00 Uhr
www.facebook.com/ZumAubuckel

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vorträge

Donnerstag, 4.5.2017, 15.00 Uhr

„Ernährung – Besonderheiten im höheren Alter“

Anja Laux, Diabetes und Ernährungsteam
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Donnerstag, 1.6.2017, 15.00 Uhr

Mit Freude mobil bleiben – damit unsere Gelenke uns tragen.

Dr. med. Henning Röhl, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Donnerstag, 6.7.2017, 15.00 Uhr

„Pflegebedürftigkeit: Vermeidungsstrategien und Hilfsmöglichkeiten“

Dr. med. Diana Franke-Chowdhury, Chefärztin der Klinik für Reha-Geriatrie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissen
Ein gutes Zeichen seit 1859
Speyer · Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Die Muskulatur stärken

für mehr Lebensqualität

Foto: Pfitzenmeier

(red)Es grünt so grün… Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln uns morgens auf dem Weg zur Arbeit, im Garten oder auf dem Balkon blühen langsam die Narzissen und wenn man ganz genau lauscht, dann hört man, dass auch die Tiere langsam aber sicher wieder mehr lärmen als noch vor ein paar Wochen. Ja, der Frühling ist da und mit dem Lenz auch die Aufbruchsstimmung. Die Frühlingsgefühle beziehen sich schließlich nicht nur auf die Liebe, sondern generell auf die Energie und Kraft alles mögliche zu erledigen. Besonders auffällig ist der Tatendrang in den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts. Warum gerade dort? Ganz einfach: Nach dem Frühling kommt der Sommer und das bedeutet, die Zeit für die "perfekte Strandfigur" läuft. Dabei hat sich jedoch einiges geändert. Den Abspeckwahn der letzten Jahrzehnte gibt es nicht mehr im hohen Maße. Vielmehr hat sich der Trend in Richtung "Kraft und Ausdauer" entwickelt. Eine gute Wandlung findet Haki Kadria, der sportliche Leiter der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier: "Gesund leben, heißt nicht, dass ich mich abmagern muss. Gesundheit und Fitness gehen Hand in Hand." Statt also spindeldürr durch die Gegend zu staksen, sollte das Hauptaugenmerk auf einem gesunden Körperbau liegen - und da spielen Muskeln eben die erste Geige. Logisch, denn der Mensch hat rund 650 einzelne Muskeln im Körper, die wiederum das größte Stoffwechselorgan darstellen. Heißt: Sie fressen neben dem Gehirn die meiste Energie und helfen uns somit am Ehesten beim Erreichen der Strandfigur. Nun gut, Muskeln sehen also gut aus. Das ist offensichtlich. Augenscheinlich, aber gut im Unterbewusstsein versteckt, ist die Tatsache, dass Muskeln unser ganzes Wesen, unsere Haltung, beeinflussen. Freude, Trauer, Angst -nicht nur unser Gehirn versetzt uns in den jeweiligen Zustand! Unsere Muskulatur wirkt da kräftig mit und verleiht unserem Gefühl einen Ausdruck. Beispiel gefällig? Wenn wir jubeln, dann reißen wir dieArme hoch, beim Trauern ist unsere Haltung vorgebeugt, unter Stress sind wir angespannt. Muskeln können noch viel mehr: Sie stärken unser Immunsystem, lösen Probleme und fressen Stress. Schon toll, diese Muskeln, oder? Dabei reicht es aber nicht nur einen Muskel zu trainieren, sagt Haki Kadria:"Ganzheitlich trainieren, ist Trumpf. Die Muskeln funktionieren nur im Zusammenspiel als Antagonist und Agonist", Wer also in den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts trainieren geht oder gehenwill, der tut gut daran, gemeinsam mit den ausgebildeten Trainern einen Trainingsplan zu erstellen. Bei über 1.000 Kursen und Workouts pro Woche in den Premium Clubs und Resorts kann man auch mal schnell den Überblick verlieren, auch wenn sicher Jeder seinen Lieblingskurs findet. Das ganzheitliche Training wird gewährleistet, denn neben Kursen wie TRX Training, Power Dumbell und DeepWork, bietet die Trainingsfläche mit ihren modernen und hochwertigen Geräten für jeden Muskel das Richtige. Dabei gilt: Man muss nicht jeden Tag stundenlang Fitness betreiben, nur um nach drei Wochen keine Lust mehr zu haben. Schließlich ist Fitness ein dauerhafter Gewinn und kein sporadischer. "Lieber langfristig und regelmäßig trainieren, statt eine kurze Zeit zu viel zu machen", rät Haki Kadria. Diese Regelmäßigkeit freut wiederum nicht nur den Körper, sondern auch unseren Geist. Wer trainiert hat, kann auch gleich noch den ausgiebigen Wellnessbereich mitsamt Sauna-Angebot und Wellnessbecken genießen. Klare Sache: Ein Ausgleich für Körper und Geist in zweifachem Sinne, ist definitiv ein Mehrwert! Also für den Sommer gilt: Nicht willenlos abnehmen, sondern gezielt den ganzen Körper trainieren. Denn fitte und entspannte Menschen gehen leichter durch das Leben, Arbeiten gehen ebenfalls lockerer von der Hand und generell wirkt alles flockiger. Und da wären wir wieder beim Frühling, deruns im Gefühl der Lockerheit mit seiner Fröhlichkeit ebenso unterstützt, wie die Unternehmensgruppe Pfitzenmeier durch ihr "sechs Monate Kurz-Abo"-Angebot. "Kraftvoll - du spürst den Unterschied"heißt es auf der www.pfitzenmeier.de

Die besten Abnehmtipps

Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland ist zu schwer

(spp-o) Übergewicht belastet das Gelenksystem und den Stoffwechsel. Viele Menschen setzen im Kampf gegen überflüssige Pfunde auf Schlankheitsmittel aus dem Internet oder der Apotheke. Der Diät- und Ernährungsexperte vom Deutschen Kompetenzzentrum Gesundheitsförderung und Diätetik Sven-David Müller warnt vor Schlankheitsmitteln. Die meisten davon würden nur den Geldbeutel schlank machen, stellte auch das Berliner Robert Koch-Institut fest. Ein Schlankheitsmittelvergleich im Buch „Die dicksten Diätlügen" zeigt auf, dass diese Präparate entweder nicht helfen oder sogar gefährlich sind (www.svendavidmueller.de).

Foto: pixabay/svendavidmueller/spp-o

Viel sinnvoller sei es, vor dem Beginn der Ernährungsumstellung das Essverhalten mit einem Ernährungstagebuch zu erfassen und langsam mit der Umstellung auf eine gesündere und kalorienärmere Kost zu starten. Der Kaloriengehalt der Lebensmittel lässt sich der Kalorien-Ampel (Trias Verlag) entnehmen. Das Büchlein hat ein praktisches Format und passt in die Jackentasche. Vorteilhaft ist, dass in der Ampel alle Lebensmittel nach dem Ampelprinzip bewertet sind und sich die Kalorienangaben auf Portionen beziehen. Mühsames Umrechnen und Abwiegen entfallen also. Wer einen Überblick über den Kaloriengehalt der Lebensmittel habe, mache sich das Abnehmen wirklich leichter, betont Sven-David Müller.
Weitere Informationen vom Experten gibt es kostenlos unter www.svendavidmueller.de.

Gesundheit & Wellness

Freireligiöse Gemeinde Mannheim
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Karl-Weiss-Heim
Pflege und Wohnen für Senioren

Gemeindefahrt ins Massif Central und die Auvergne
24. – 28. Mai 2017
Reisepreis DZ: 499,-€ / EZ: 609,-€
Infos und Anmeldung bei Ute Kränzlein

Vorsitzende: Ute Kränzlein, Tel.: 0621 / 437 435 59
E-Mail: ute.kraenzlein@freireligioese-mannheim.de

68161 Mannheim, L 10, 4-6, Tel.: 0621 / 126 310
E-Mail: verwaltung@karl-weiss-heim.de

Die Beschwerden lindern

So kann man Hämorrhoiden in den Griff bekommen

(rgz/rae). Stundenlanges Sitzen und Bewegungsmangel schaden nicht nur dem Rücken: Schätzungen zufolge kann man davon ausgehen, dass rund die Hälfte der Deutschen immer wieder einmal an schmerzhaften Hämorrhoiden erkrankt. Die Beschwerden reichen im Anfangsstadium von gelegentlichem Jucken in der Analgegend bis hin zu Blutungen und lokalen Entzündungen. Schreitet die Erkrankung fort, können die vergrößerten Gefäßpolster während des Stuhlgangs und bei körperlicher Anstrengung aus dem After herausgleiten. Im Endstadium kommt es zu einem dauerhaften Austreten der Hämorrhoiden, was in der Regel operativ behoben werden muss. Näheres zu den Stadien der Erkrankung gibt es unter www.haemorriden.net. Blutungen sollten generell immer ärztlich abgeklärt werden, da sich dahinter auch gefährliche Darmerkrankungen verbergen können.

Auf die richtige Ernährung achten

Um Hämorrhoiden vorzubeugen oderderen Therapie zu unterstützen, ist ein starker innerer Druck auf den After möglichst zu vermeiden. Daher sollte ein Stuhl, der sich leicht und rasch absetzen lässt, oberstes Ziel sein. Diese Beschaffenheit wird durch eine faserreiche Ernährung mit Vollkornprodukten, Leinsamen, Gemüse oder Trockenfrüchten sowie Milchprodukten und ausreichender Trinkmenge erzielt.

Bewegung trägt dazu bei, die sogenannte Darmperistaltik anzuregen – so kann Verstopfung vorgebeugt werden. Foto: rgz/Posterisan/Getty

Bewegung trägt dazu bei, die sogenannte Darmperistaltik anzuregen. Übergewicht sollte möglichst reduziert werden. Bei Hämorrhoiden im Anfangsstadium, die sich durch Juckreiz und Brennen äußern, können juckreizstillende Salben oder Zäpfchen wie das bewährte "Posterisan akut" hilfreich sein. Der enthaltene Wirkstoff Lidocain lindert Beschwerden zuverlässig innerhalb kurzer Zeit.

Gezielt vorbeugen

Wer einmal Hämorrhoidalbeschwerden hatte, muss immer wieder damit rechnen. Deshalb ist eine gezielte Vorbeugung äußerst wichtig. Nach erfolgreicher Behandlung der akuten Beschwerden kann beispielsweise "Posterisan protect" die Analregion pflegen, schützen und den Stuhlgang erleichtern. Weiteren Beschwerden wird so vorgebeugt. Apotheker und Arzt können damit ein rezeptfreies Therapie-Konzept empfehlen, das rasche und dauerhafte Hilfe bei Hämorrhoidalleiden bietet. Abzuraten ist bei Beschwerden im Analbereich auch von einer übertriebenen Hygiene, denn starkes Reiben und die Verwendung von Seife oder parfümierten Feuchttüchern reizen die Haut zusätzlich. Vorsicht: Konservierungs-, Duft- und Farbstoffe können auch Allergien auslösen.

Hygiene bei Hämorrhoiden

Bei Neigung zu Hämorrhoiden sollte die Unterwäsche aus 100 Prozent Baumwolle bestehen, denn im Gegensatz zu Kunstfasern ist diese atmungsaktiv und saugt Feuchtigkeit gut auf. Anstatt nach dem Stuhlgang mit trockenem Toilettenpapier den Po zu säubern, sollte der Analbereich vorsichtig mit lauwarmem Wasser gereinigt werden: Dazu kann man entweder ein Bidet oder einen nassen Einmalwaschlappen nutzen. Danach vorsichtig trocken tupfen und jedes unnötige Reiben vermeiden.

Praxis Dr. Margit Bechtold Zahnärztin

Die professionelle Zahnreinigung ist die zentrale vorbeugende Maßnahme, die dazu beiträgt, in fast jedem Mund Karies und Parodontose zu verhindern. Sie ist weit mehr als eine mo mentane kosmetische Behandlung, sondern trägt, regelmäßig durchgeführt, dazu bei, dass Zähne und Zahnfleisch bis ins hohe Alter gesund erhalten werden.

Lemaitrestraße 5 • 68309 Mannheim
Tel. 0621-734820 • Fax 0621-735001

E-Mail: Be-Ke.Zahn@t-online.de
Web: www.zahnarztpraxis-bechtold.de

MetropolJournal Rhein Neckar

Anzeigen-Annahme Tel: 0621-72739490
D.Wach@metropoljournal.com

Isolierung im Winter, Sonnenschutz im Sommer

Spezielle Fensterfolien können ganzjährig für angenehme Temperaturen sorgen

(rgz/ho). Beim Thema Wärmedämmung denken die meisten Bundesbürger wohl zuerst an die Fassade und die Dachfläche, die vor Energieverlusten geschützt werden soll. Dabei sollte man nicht vergessen, dass gerade die Fensterflächen eines Hauses einen wesentlichen Anteil an der energetischen Bilanz haben. Glas leitet Wärme besonders gut. Zu beobachten ist dies vor allem im Winter, wenn Fenster, die noch nicht den heutigen Dämmstandards entsprechen, durch die Außenluft allzu stark abkühlen und somit für ein klammes Gefühl in den Räumen sorgen. Das ist nicht nur unangenehm, sondern erhöht auch unnötigerweise den Heizenergiebedarf. Auch ohne einen Komplettaustausch der Fenster lassen sich diese Energieverluste spürbar verringern, etwa mit temperaturausgleichenden Schutzfolien. Fensterfolie hält im Winter warm und im Sommer kühl. In der kalten Jahreszeit ist in Innenräumen behagliche Wärme gefragt, im Sommer soll die Hitze möglichst draußen bleiben. Gerade die Glasflächen haben großen Anteil daran, da über sie viel Wärme je nach Jahreszeit entweichen oder eindringen kann. Wenn etwa noch keine moderne Dreifach-Verglasung vorhanden ist, lohnt sich daher eine kostengünstige, schnelle und ganzjährig einsetzbare Lösung beispielsweise mit der "3M Thinsulate"-Fensterfolie.

Foto: rgz/Getty/Westend61/3M

Damit lassen sich beide Ziele erreichen: Isolierung im Winter und Sonnenschutz im Sommer. Bis zu 97 Prozent der Infrarotstrahlung sowie fast das gesamte UV-Licht werden an sonnigen Tagen durch die Folie gefiltert.

Weitere Informationen und Bezugsquellen gibt es unter www.3M.de/window-films.

Wärmeverluste eindämmen, Möbel vor dem Ausbleichen schützen

Die Fensterfolie reflektiert die Wärme an kalten Tagen in den Raum zurück und schützt so vor einem Wärmeverlust. Auf diese Weise lassen sich die Heizkosten nach Herstellerangaben um bis zu 40 Prozent senken. Im Sommer wiederum bleiben die Räume lichtdurchflutet und kühl. Ein zusätzlicher Vorteil: Durch den UV-Schutz werden Möbel vor dem Ausbleichen geschützt, selbst bei starker Sonneneinstrahlung.

Mit einem Wisch

Wischen und Staubsaugen in nur einem Arbeitsschritt

Mit einem Hartbodenreiniger, der Staubsaugen und Wischen in einem Arbeitsschritt vereinigt, ist in nur einem Wisch alles erledigt. Foto: rgz/Kärcher

(rgz/su). Wir treten ihn mit Füßen, rücken schwere Möbel auf ihm umher, Haustiere strapazieren ihn mit ihren Krallen: Ein Bodenbelag muss einiges aushalten. Daher sollte er besonders sorgfältig gereinigt und gepflegt werden, damit Laminat, Parkett, Fliesen und Co. dauerhaft schön bleiben. "So vielfältig die Auswahl an Bodenbelägen ist, so unterschiedlich müssen sie auch gereinigt werden. Eines jedoch haben besonders empfindliche Böden wie Laminat, Kork und Parkett gemeinsam: sie sollten niemals zu nass, sondern immer nur leicht feucht gewischt werden, sonst quellen sie auf", weiß die Hauswirtschaftsexpertin Urte Paaßen.

Zwei Helfer in einem

Leicht feucht zu wischen bedeutet, dass möglichst wenig Flüssigkeit verwendet werden darf. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann dabei etwa zum neuen Hartbodenreiniger "FC 5" von Kärcher greifen: Die wechselbaren Mikrofaserwalzen des Geräts werden aus einem Tank ständig mit einer Reinigungsmittellösung befeuchtet - aber nur so leicht, dass keine Gefahr für empfindliche Böden besteht. Bis zu 60 Quadratmeter Fläche können mit einer Tankfüllung von 400 Millilitern gereinigt werden. Das Gerät spart aber nicht nur Wasser, sondern auch Zeit, denn es wischt und saugt in nur einem einzigen Arbeitsschritt. Musste bisher zunächst mit dem Staubsauger und danach noch mit Wischmopp und Eimer gereinigt werden, verrichtet der Hartbodenreiniger jetzt beide Aufgaben in einem Schritt. Für das Gerät gibt es einen Universalreiniger und passende Reinigungsmittel für versiegelte oder gewachste Holzböden und Steinböden.

Kein mühsames Schrubben mehr

Die rotierenden Walzen lösen angetrockneten Schmutz und nehmen ihn zusammen mit Staub, Partikeln oder kleinen Mengen Flüssigkeit vom Boden auf. Der Schmutz wird anschließend von der Oberseite der Walzen abgesaugt und in einen separaten Tank geleitet. Mühsames Schrubben gehört damit der Vergangenheit an. Zudem bleiben die Walzen dadurch immer sauber und reinigen stets mit frischem Wasser. Der Boden ist nach weniger als zwei Minuten getrocknet. Lange Wartezeiten entfallen.

Unter www.kaercher.de gibt es mehr Informationen und Tipps.

Der Antrieb für Gewinner
Smarter Wohnen mit Connexoon®
Ihre Chance für mehr Komfort und Sicherheit: Automatisieren Sie Ihre Rollläden mit den innovativen Funkantrieben RS100 und der neuen Smart Home-Steuerung Connexoon®. www.somfy.de
Ein erster Schritt in die vernetzte Welt
Smarter Wohnen mit Connexoon®
Mit Ihrem Smartphone steuern Sie ganz einfach und schnell Ihre Markise, die Haustüre oder alle Rollläden in Ihrem Haus. www.somfy.de
Building happiness
somfy
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
warema KOMPETENZ PARTNER
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de

MetropolJournal Rhein Neckar
Anzeigen - Annahme
Tel: 0621-72739490
www.metropoljournal.com

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Das bessere Dach!
Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim
Tel.: 06 21/77 35 35
Fax: 06 21/77 35 00
E-Mail: suessdach@aol.com
www.suessdach.de

Effiziente, saubere Wärme
Moderne Heizsysteme von Donauer & Probst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Tel. 0621-789 82 96
www.donpro.de

Die beste Altersvorsorge Immobilien

Eine Sanierung der eigenen vier Wände schafft beständige Werte

(djd). Ohne private Vorsorge wird kaum jemand seinen Lebensstandard im Alter halten können. In Zeiten steigender Mieten und eines historisch tiefen Zinsniveaus zählt vor allem die Immobilie als eine attraktive Form der Altersvorsorge. Mehr Wohnqualität, größere Wohnflächen, mietfreies Wohnen und geringere Wohnkosten sind für Eigentümer, die ihre Immobilie selbst nutzen, nach wie vor die wichtigsten Bausteine der Alterssicherung. Eine Grundvoraussetzung dafür ist, den Immobilienwert zu erhalten. Gebäude und ihre Bauteile haben eine Lebensdauer von 50 Jahren und mehr. Deshalb sollte man vorausschauend planen und nicht nur Schönheitsreparaturen durchführen, sondern auch in die Verbesserung der Energieeffizienz investieren. Zukunftsfähiger Wärmeschutz heißt: Nicht dicker, sondern besser dämmen Damit sich die Wohnnebenkosten für Heizung, Warmwasser und Reparaturen nicht zur "zweiten Miete" entwickeln, lohnt sich gerade bei älteren Immobilien eine Investition in die energetische Qualität. Eine der wichtigsten Maßnahmen ist die Dämmung, mit der sich heute auch in einem Altbau die Anforderungen beispielsweise an den Effizienzhaus-Standard der KfW erfüllen lassen. Grundsätzlich gilt dabei: Nicht dicker, sondern besser dämmen. Wo konventionelle Dämmstoffe an ihre Grenze stoßen, bietet etwa der Hochleistungsdämmstoff Polyurethan (PU) eine Alternative. Dank seiner extrem niedrigen Wärmeleitfähigkeit lässt sich ein sehr guter Effizienzhaus-Standard bereits mit einer vergleichsweise schlanken Dämmung erzielen. Die Qualität der PU-Dämmstoffe wird regelmäßig geprüft. Der Werkstoff ist gesundheitsverträglich und recyclingfähig für neue Bauelemente. Mehr Informationen gibt es unter www.daemmt-besser.de.

Foto: djd/Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e. V.

Neue Vorgaben für Energieausweise

Die ersten abgelaufenen Energieausweise müssen 2017 erneuert werden

(djd). Vor zehn Jahren wurden die ersten Energieausweise für Gebäude ausgestellt. Jetzt müssen Vermieter und Verkäufer den Ausweis unter Umständen erneuern - und neue Vorgaben beachten. Beim Energieausweis hat sich einiges geändert. Die ersten Energieausweise laufen 2017 ab: Mit der Energieeinsparverordnung EnEV 2007 wurden sie schrittweise eingeführt, und ein ausgestellter Ausweis ist jeweils zehn Jahre lang gültig.

"Wer also 2017 eine Wohnung oder ein Haus vermietet oder verkauft, sollte prüfen, ob der Energieausweis noch gültig ist", sagt Susanne Frey vom Energiedienstleister Minol. Unter Umständen benötige die Immobilie einen neuen Ausweis. Dabei muss der Verkäufer oder Vermieter die Vorgaben der aktuellen Energieeinsparverordnung EnEV 2014 beachten.Auch die Gestaltung der Ausweise hat sich verändert: Das Farbband, auf dem der energetische Zustand des Hauses markiert ist, wurde verkürzt. "Das führt dazu, dass das Gebäude auf der Skala von Grün bis Rot strenger bewertet wird als in älteren Energieausweisen", erklärt Frey: "Ein Haus, das früher im grünen Bereich war, kann bei unverändertem Kennwert jetzt im gelben Bereich liegen." Außerdem werde das Haus jetzt einer Energieeffizienzklasse von A+ bis H zugeordnet, so wie Verbraucher es bereits von Haushaltsgeräten kennen. Neu ist auch, dass Vermieter und Verkäufer schon in der Immobilienanzeige bestimmte Kennwerte aus dem Energieausweis angeben müssen: die Art des Ausweises - also Verbrauchs- oder Bedarfsausweis, den entsprechenden Energiekennwert in kWh pro Quadratmeter und Jahr, den Hauptenergieträger der Heizung, das Baujahr des Wohnhauses und bei neuen Ausweisen auch die Energieeffizienzklasse. Spätestens beim Besichtigungstermin muss der Energieausweis unaufgefordert vorgelegt werden. Zwischen Verbrauchs- und Bedarfsausweis wählen - und online bestellen. Nach wie vor dürfen die meisten Eigentümer frei zwischen Verbrauchs- und Bedarfsausweis wählen. Nur bei Immobilien mit weniger als fünf Wohnungen und Bauantrag vor dem 1. November 1977, die seither nicht energetisch modernisiert wurden, ist der Bedarfsausweis Pflicht. Der günstigere Verbrauchsausweis beruht auf dem tatsächlichen Energieverbrauch in den letzten drei Jahren, der teurere Bedarfsausweis wird durch ein technisches Gutachten der Immobilie ermittelt.

"Wir raten zum Verbrauchsausweis, wenn Eigentümer das Dokument vorrangig zur Information der Käufer und Mieter benötigen, und zum Bedarfsausweis, wenn sie sich genauer über die energetischen Schwachstellen ihres Hauses informieren möchten und eine Sanierung planen", so Susanne Frey.

Unter www.minol.de/energieausweis gibt es mehr Informationen und eine Online-Bestellmöglichkeit.

Foto: djd/MINOL

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Braunschweiger Allee 120
68307 Mannheim
TEL 06 21 / 78 70 61
FAX 06 21 / 748 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

FICHTEL Transport GmbH
Kattowitzer Zeile 29 - 68307 Mannheim
Tel.: 0621 - 78 41 35 - Fax 0621 - 78 79 28
Form- und Nahverkehr
Industriemontagen
Computertransporte
Haushaltsauflösungen
Tresortransporte
Entrümpelungen
Lagerung
... damit Ihr Umzug nicht zum CHAOS wird!
www.bequem-umziehen.de

UNSERE LEISTUNGEN
- Fahrzeuglackierung
- Ausbeulen ohne Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Elektr. Achsvermessung
- Glasreparaturen
- Smart Repair
- Fahrzeugpflege
- Oldtimer-Restauration
- KFZ-Technik
- TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

KAROSSERIEARBEITEN | LACKIERARBEITEN | OLDTIMER-RESTAURATION

Hallesche Straße 30
68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81
Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de
www.autolackiererei-mohr.de
MOHR AUTOSPENGLEREI AUTOLACKIERERE

Werbetechnik Käfertal
Beschriftungen Digitaldruck Visitenkarten Schilder
Schilder Banner Poster Plot
Dein Werbepartner
Waldeckweg 3 • 68309 Mannheim • Tel.: 0621 - 431 74 39
www.werbetechnik-kaefertal.de

STEIN
Polstermöbel und Matratzenfabrik
Fastenzeit, auch bei uns:
Wir fasten mit den Preisen!
Kaltschaum-Matratze der Spitzenklasse!
80 / 90 / 100 x 200 cm statt € 429,- nur € 299,-
Polstermöbel und Matratzenfabrik
67165 Waldsee, Neuhofener Str. 116
Tel. 0 62 36 / 10 23 - 10 24, Fax 5 59 08
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9-18 Uhr
Sa.: 10-13 Uhr
www.stein-waldsee.de

Wohnsituation im Alter

Deutsche beschäftigen sich zu spät mit Wohnsituation im Alter

(spp-o) Die Gesellschaft wird immer älter, das Thema „Wohnen im Alter“ immer wichtiger. Trotzdem steht es für viele Deutsche nicht auf der Tagesordnung. Der Staat hat das Problem längst erkannt. Am 1. Januar 2017 ist die nächste Stufe des Pflegestärkungsgesetzes (PSG) in Kraft getreten. Beispielsweise sind die bisherigen drei Pflegestufen durch fünf Pflegegrade ersetzt worden. Dass das PSG aber auch beim barrierefreien Umbau der eigenen vier Wände hilft, wissen die wenigsten Menschen. Laut der neuen Studie „Wohnen im Alter 2016“ des Meinungsforschungsinstituts Innofact im Auftrag von thyssenkrupp haben 54 Prozent der Deutschen davon noch nichts gehört. Dabei möchte ein Großteil auch im Rentenalter seine eigenen vier Wände nicht verlassen müssen. Welche Hilfsmittel dies ermöglichen und wie sich das Zuhause barrierefrei umbauen lässt, beschäftigt jedoch nur sehr wenige. Ein Drittel aller Deutschen ab 40, ab 60 Jahre immer noch 28 Prozent schenken dem Thema laut Studie bisher kaum bis gar keine Beachtung. „Breite Aufklärung und Initiativen sind hier dringend notwendig (www.tk-encasa.de). Denn jeder soll frei bestimmen können, wie und wo er im Alter leben möchte“, fordert Markus Liesen, Geschäftsleitung bei thyssenkrupp Encasa, einer der führenden Anbieter von Treppen- und Plattformliften. Klare Vorstellungen dazu, wie sich ein Leben zu Hause im Alter gestalten lässt, haben die Deutschen dennoch. Hier favorisieren sie sie laut der aktuellen Studie einen barrierefreien Eingangs- und Sanitärbereich.

Foto: thyssenkrupp Encasa/spp-o

Regelmäßig Dachfenster-Check ausführen

In regelmäßigen Abständen Wartung

Foto: Velux Deutschland GmbH/spp-o

(akz-o) Dachfenster sind pflegeleicht, doch auch bei ihnen empfiehlt es sich, in regelmäßigen Abständen Wartung und Pflege vorzunehmen. Wer sich die Zeit nimmt und Pflege- und Lackierhinweisen folgt, wird sehr lange Freude an seinen Dachfenstern haben. Die jährliche Fensterpflege ist einfach und von jedem Nutzer selbst durchführbar. Die eigentlichen Arbeitsschritte gehen leicht von der Hand: Scharniere nachfetten, Zustand von Pollenfilter sowie Dichtung der Lüftungsklappe prüfen und diese gegebenenfalls austauschen. Benötigt wird dazu lediglich ein Kombi-Pflege-Set für Kunststoff- und Holzfenster, was Hersteller wie Velux anbieten. Auch nach der kalten Jahreszeit empfiehlt es sich zudem, den Zwischenraum von Rahmen und Dacheindeckung zu säubern. So können sich keine Blätter und anderer Schmutz ablagern und das schnelle Abfließen des Regenwassers verhindern.

In regelmäßigen Abständen sollten Velux Holzfenster mit Lack nachbehandelt werden: klar lackierte in einem zeitlichen Abstand von vier Jahren, weiß lackierte Fenster nach gut sieben Jahren. Der Hersteller bietet dafür passende Lack-Sets an. Dachfenster, die großer Hitze, starker Sonneneinstrahlung und hoher Luftfeuchtigkeit, wie in Bad und Küche, ausgesetzt sind, erhalten mindestens alle zwei Jahre einen Anstrich.

Anstreich-Tipps für lackierte Holzfenster

Zunächst gilt es die Oberflächen mit lauwarmem Seifenwasser zu reinigen und trocknen zu lassen. Werden an den Rahmen Beschädigungen wie Risse oder kleine Kerben auf der Oberfläche festgestellt, sind diese mit handelsüblicher Holzpaste auszubessern. Bei der klar lackierten Ausführung wird das Holz je nach Zustand mit Schleifpapier der Körnung 80 bis 180 geschliffen und anschließend der Staub entfernt. Faustregel ist: Je besser der Lack noch erhalten ist, desto feiner das Schleifpapier. Für den ersten Voranstrich mit einem Lasurpinsel einen leicht verdünnten Acryllack auf Wasserbasis auftragen. Nach etwa drei Stunden Trocknungszeit die Oberflächen mit Schleifpapier Körnung 240 erneut anschleifen, den Staub entfernen und den Schlussanstrich aus unverdünntem Acryllack auf Wasserbasis auftragen. Weitere Informationen unter: www.velux.de/Service/

Ihre Chance zur beruflichen Veränderung!!
Nebenberuflich starten, mit der Option auf einen eigenen Firmenwagen nach kurzer Einarbeitungszeit!
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns unter: **0171 5677288**

SO STEHEN IHRE STERNE

WIDDER
21.3.-20.4.
Lassen Sie sich von anderen nicht sagen, wie Sie Ihr Leben zu leben haben – denn Sie wissen selbst, was gut für Sie ist!

STIER
21.4.-21.5.
Nicht ärgern, wenn die sportlichen Bemühungen der letzten Wochen noch nicht zum gewünschten Resultat geführt haben!

ZWILLINGE
22.5.-21.6.
Wer Neujahrsvorsätze noch nicht in die Tat umgesetzt hat, sollte das nun angehen – Sie haben jetzt die nötige Power dazu!

KREBS
22.6.-22.7.
Lassen Sie sich jetzt nicht drängen, einen Vertrag zu unterschreiben, den Sie nicht gänzlich verstanden haben! Vorsicht ist geboten.

LÖWE
23.7.-23.8.
Miese Stimmung im Büro? Nicht mit Ihnen! Sie sorgen selbst in den stressigsten Situationen für gute Laune! Prima!

JUNGFRAU
24.8.-23.9.
Halten Sie sich zurück, wenn es darum geht, anderen ungefragt Ratschläge zu geben – das kommt nun nicht gut an!

WAAGE
24.9.-23.10.
Wellness und Erholung dürfen nun auf keinen Fall fehlen, wenn es um Ihre Freizeitgestaltung geht – planen Sie entsprechend!

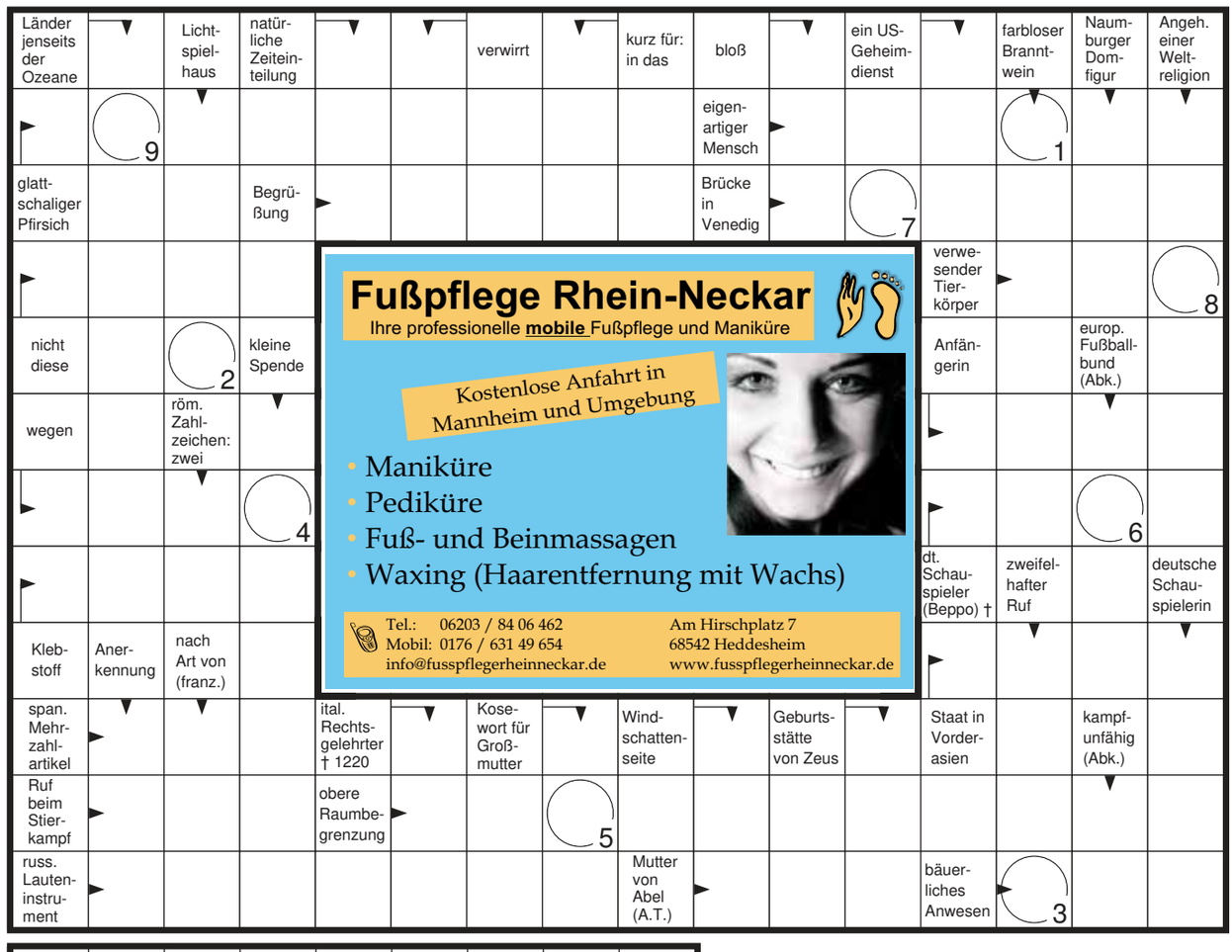
SKORPION
24.10.-22.11.
Singles sollten auch mal einen zweiten Blick riskieren – das könnte sich nun lohnen! Bei Liierten herrscht Harmonie vor!

SCHÜTZE
23.11.-21.12.
Geben Sie auch mal klein bei, anstatt rechthaberisch auf Ihrem Standpunkt zu beharren – das zeugt von Größe und kommt gut an!

STEINBOCK
22.12.-20.1.
Nicht gleich verzagen, wenn Ihnen Alltägliches nun nicht so leicht von der Hand gehen mag – manchmal ist das eben so!

WASSERMANN
21.1.-19.2.
Wassermänner halten sich bei momentanen Shoppingtouren nun besser ein wenig zurück, der Kontostand wird es Ihnen danken!

FISCHE
20.2.-20.3.
Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird – das sollten sich Fische nun immer wieder vor Augen halten! Erst mal abwarten.



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe. Alle Rechte vorbehalten.

■	T	■	■	R	■	■	S	I
B	A	R	H	O	C	K	E	R
■	N	I	■	T	O	F	T	E
■	T	E	E					
M	I	T	■					
■	E	■	M					
■	M	A	I					
B	E	I	N					
■	■	■	E					
■	R	A	T	■	N	■	A	■
■	I	S	T	■	E	I	S	E
■	O	B	E	L	I	S	K	■

S	■	■	■	S	■	■	■	
E	R	E	M	I	T			
S	P	E	I	S	E			
■	K	O	S					
■	R	■	T					
I	O	W	A					
K	N	U	T					
■	■	S	■					
C	A	T	S					
A	■	B	■	S	■	I		
U	E	T	T	E				
■	L	O	B					

MATTHAEUS

Auflösung März 2017

8	7	2	1	3	9	6	4	5
1	4	5	2	8	6	7	9	3
9	6	3	7	5	4	8	2	1
6	9	1	5	4	7	3	8	2
5	8	7	6	2	3	9	1	4
2	3	4	9	1	8	5	6	7
3	1	6	8	7	2	4	5	9
7	2	8	4	9	5	1	3	6
4	5	9	3	6	1	2	7	8

Auflösung März 2017

	1				4			
		4	8		6			1
6		5				2		
1	4	2	7		3			5
	7	6	5		2	4	1	
5			9		1	6	2	7
		7				9		8
8			6		9	3		
			3				5	

Tim Reckmann_pixelio.de

METROPOLJOURNAL TV

Produktion von Unternehmensvideos und Imagefilmen sucht:

-Kameramann / -frau
-Cutter/ -in
-Drehbuchautor/ -in
-Moderator /-in
-Schauspieler /-in

auf selbstständiger Basis für Einsätze im Rhein-Neckar-Raum. Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich per Email an Karriere@metropoljournal.com

www. metropoljournal.com

Veranstaltungen

Weitere Informationen www.metropoljournal.com

Samstag 01.04

01.04.2017 19:00 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. SC DHfK 01.04.2017

20:00 Uhr Lisa Fitz, Mannheim, Capitol

19:30 Uhr, Time Warp Mannheim 2017 Mannheim, Maimarktclub

20:00 Uhr, singOUT GOSPEL Mannheim, Rosengarten

01.04.2017- 02.04.2017 20:00 Uhr, Die Spitzklicker Schriesheim, Majers Weinscheuer

20:00 Uhr, Christian Chako Habekost Speyer, Stadthalle

20:00 Uhr, Die Wunderübung Schwetzingen, Theater am Puls

20:00 Uhr, SWR4 Schlagerparty im TECHNIK MUSEUM Speyer Technik Museum

21:00 Uhr, Schlagerparty mit Dj Oli P. Lorsch, Kulturhaus Rex

Sonntag 02.04

02.04.2017 11:00 Uhr, Das SAMS Mannheim, Casablanca

20:00 Uhr, Konzertreihe mit Kicks'n Sticks Mannheim, Alte Feuerwache

20:00 Uhr, Andreas Kümmert Duo: Recovery Case - akustisch, Heidelberg, Halle02

17:00, Michael Fitz , Mannheim Schatzkistl

02.04.2017 19:00 Uhr, Ulla Meinecke Band, Mannheim Capitol

Montag 03.04

03.04.2017, 19:00 Uhr Dr. Markus Weber, Mannheim Casablanca

18:00 Uhr, Mike Singer Heidelberg Karlstorbahnhof

20:00 Uhr, BollWERK Duo Mannheim Casino

Dienstag 04.04

19:30 Uhr, Unterwerfung - Theater Heidelberg , Heidelberg

Mittwoch 05.04

19:30 Uhr, Bloodbound: Dragons and Witches, Weinheim, Cafe Central

20:00 Uhr, Annett Louisan - Live 2017 Mannheim, Rosengarten

21:00 Uhr, Masta Ace Heidelberg Karlstorbahnhof

Donnerstag 06.04

06.04.2017, 20:00 Uhr Wolf Maahn Mannheim, Capitol

06.04.2017, 20:00 Uhr The Australian Pink Floyd Show, Mannheim SAP Arena

20:00 Uhr, Max Goldt Mannheim Alte Feuerwache

20:00 Uhr, Sinatra & Friends Mannheim, Rosengarten

20:00 Uhr, Arnim Töpel, Brühl Villa Meixner

20:00 Uhr, Christian Chako Habekost - de Weeschwie'sch-MÄN Deidesheim, Stadthalle

Freitag 07.04

07.04.2017, 20:00 Uhr Flamenco Festival Mannheim Capitol

20:00 Uhr, Neuer Deutscher Jazzpreis 2017 , Mannheim Alte Feuerwache

20:00 Uhr, Nepo Fitz: Saumensch - Bist du gut oder böse? Mannheim, Klappsmühl

20:00 Uhr, Zwei wie Bonnie und Clyde Weinheim, Mult Bodega

20:00 Uhr, Bernhard Hoecker "So liegen Sie richtig falsch" Mannheim Theadersaal im ev. Gemeindehaus

Samstag 08.04

20:00 Uhr, Graceland, Mannheim Capitol

18:00 Uhr, Das Dschungelbuch Schwetzingen, Theater am Puls

20:00 Uhr, Komm ein bisschen mit nach Italien , Mannheim, Theater Oliv

20:00 Uhr, Jinjer - Tour 2017 Mannheim, MS Connexion

Sonntag 09.04

11:00 Uhr , Pinocchio Mannheim Casablanca

20:00 Uhr , Anna Depenbusch, Mannheim, Capitol

17:00 Uhr, Das Kriminal Dinner - Krimidinner mit Kitzel für Nerven und Gaumen , Neustadt a.d.W. Achat Hotel

Montag 10.04

20:00 Uhr, Franz Kain, Weinheim Kulturbühne Alte Druckerei

Dienstag 11.04

19:30 Uhr, INQUISITION Mörlenbach, Live-Musiv-Hall

Mittwoch 12.04

19:00 Uhr , The Australian Pink Floyd Show, Mannheim SAP Arena

18:00 Uhr, DINNERSHOW: Alla Gut! Verliebt ins Quadrat, Mannheim Schatzkistl

Donnerstag 13.04

13.04.2017, 20:00 Uhr Christian CHAKO Habekost, Mannheim Capitol

20:00 Uhr, José James Mannheim Alte Feuerwache

Freitag 14.04

20:30 Uhr, O Sacrum Convivium Mannheim, Les Dominicains de Haute-Alsace

Samstag 15.04

20:00 Uhr, Kartoffel trifft Kefir Mannheim. Alte Seilerei

08:00 Uhr, 1000 km Hockenheim 2017 Hockenheim, Hockenheimring

Sonntag 16.04

20:00 Uhr, Soen + Madder Mortem Mannheim, Cafe Central

Montag 17.04

15:00 Uhr, Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer Mannheim Capitol

19:00 Uhr, Wir sind die Neuen Heidelberg, Zwinger1 und 3

Dienstag 18.04

19:30 Uhr, Benighted, Weinheim Cafe Central

Mittwoch 19.04

20:00 Uhr, WORD UP! Poetry Slam Mannheim, Alte Feuerwache

Donnerstag 20.04

20.04.2017, 20:00 Uhr DOTA Mannheim, Capitol

20:00 Uhr, Tratsch im Treppenhaus - Oststadt Theater, Mannheim

Friedrich-Ebert -Halle Ludwigshafen 20 Uhr

Santiano

20.04.2017

Freitag 21.04

20:00 Uhr Der Tod, Mannheim, Capitol

19:00 Uhr, 17. Brühler Gesundheitsforum Brühl, Festhalle Brühl

08:00 Uhr, Bosch Hockenheim Historic - Das Jim Clark Revival 2017Hockenheim Hockenheimring

20:00 Uhr, Deborah Lee Mannheim, Schatzkistl

10:00 Uhr, Kinder-Uni Medizin Mannheim, Uniklinikum

20:00 Uhr, Dave Davis: Blacko Mio! Bürstadt, Bürgerhaus

Samstag 22.04

14:00 Uhr, Kinder-Uni Medizin (7 bis 11 Jahre), Mannheim, Uniklinikum

20:00 Uhr, Karl Drais - Die treibende Kraft, Mannheim, Capitol

19:00 Uhr, HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. HSC 2000 Coburg, Mannheim, SAP Arena

19:00 Uhr We Love MMA - Mixed Martial Arts, Ludwigshafen Friedrich-Ebert-Halle

Sonntag 23.04

11:00 Uhr, Der kleine Maulwurf, Mannheim, Casablanca

19:00 Uhr, DIE MAGIER Mannheim, Capitol

16:45 Uhr, Eishockey-Länderspiel: Deutschland vs. Tschechien Mannheim, SAP Arena

17:00 Uhr, Compania Flamenco Solera Mannheim, Schatzkistl

Montag 24.04

18:00 Uhr, Caterina Valente & Peter Alexander, Mannheim Casablanca

20:00 Uhr, Sascha im Quadrat, Mannheim Casino

19:30 Uhr, Profitieren von den Besten - Peter Buchenau, Frankenthal Congressforum

Dienstag 25.04

20:00 Uhr, BOOM - Der Comedy Club Mannheim Casino

20:30 Uhr, Dan Patlansky. 1 - 2 - 5 Tour 2017 Bensheim, Musiktheater Rex

Mittwoch 26.04

26.04.2017 und 27.04.2017, 20:00 Uhr, René Marik, Mannheim, Capitol

18:00 Uhr, Motivation für Pferd und Mensch, Brühl Villa Meixner

Donnerstag 27.04

Mannheim, SAP Arena 20 Uhr

Caroline Kebekus

27.04.2017

Freitag 28.04

20:00 Uhr, Brothers in Band Mannheim, Capitol

20:00 Uhr, Vivaldi - Die Vier Jahreszeiten Kammerorchester der neuen Philharmonie Hamburg, Mannheim Hafenkirche

Samstag 29.04

Mannheim, SAP Arena 20 Uhr/19 Uhr

Bülent Ceylan

29.04 u. 30.04.2017

20:00 Uhr, 5. Mannheimer Comedy Cup Mannheim, Capitol

19:00 Uhr, Gutalax + Spasm + Squirtophobic + Guineapig + UxLxCxMx Weinheim Cafe Central

Sonntag 30.04

11:00 Uhr, Die kleine Hexe Mannheim, Casablanca

20:00 Uhr, Fatma2Soul Mannheim, Casino

11:00 Uhr, Clara-Jumi Kang Ludwigshafen Basf-Gesellschaftshaus

Montag 01.05

Mannheim, Capitol 20 Uhr

Söhne Mannheims

01.05.u. 02.05.2017

MetropolJournal Rhein Neckar

Jetzt auch mit ihrem persönlichen Werbefilm. Mehr Infos finden sie unter: www.metropoljournal.com

www.metropoljournal.com verbindet Regionales & Lokales

Veranstaltungen

Weitere Informationen www.metropoljournal.com

Ausblick Mai

01.05.2017 und 02.05.2017, 20:00 Uhr Söhne Mannheims, Mannheim, Capitol

03.05.2017, 20:00 Uhr Milow Mannheim, Capitol

04.05.2017, 20:00 Uhr Lewis & Leigh Mannheim, Capitol

04.05.2017, 20:00 Uhr, Maren Kroymann, Mannheim, Casino

05.05.2017, 20:00 Uhr, Les Brünettes Mannheim, Capitol

07.05.2017, 11:00 Uhr, Pettersson & Findus, Mannheim, Casablanca

07.05.2017, 20:00 Uhr, Ladies Night Mannheim, Capitol

08.05.2017, 20:00 Uhr Moving Adventures, Mannheim, Capitol

11.05.2017 und 14.05.2017, 20:00 Uhr / 19:00 Uhr CAVEMAN, Mannheim Capitol

13.05.2017, 19:30 Uhr Music Show Scotland, Mannheim, SAP Arena

14.05.2017, 11:00 Uhr Pinocchio Mannheim, Casablanca

15.05.2017, 19:00 Uhr Dr. Markus Weber, Mannheim, Casablanca

15.05.2017 20:00 Uhr Sascha im Quadrat, Mannheim, Casino

17.05.2017 19:00 Uhr, HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. Bergischer HC Mannheim, SAP Arena

17.05.2017, 20:00 Uhr Shindy Mannheim, Capitol

18.05.2017, 20:00 Uhr, I Want It All Mannheim, Capitol

19.05.2017, 20:00 Uhr HAIR Mannheim, Capitol

20.05.2017, 19:00 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. HBW Balingen-Weilstetten, Mannheim, SAP Arena

20.05.2017, 20:00 Uhr, Lange Nacht der Stimmen, Mannheim Capitol

21.05.2017, 11:00 Uhr, Pettersson & Findus, Mannheim Casablanca

21.05.2017, 19:00 Uhr, DJ BoBo Mannheim, SAP Arena

21.05.2017, 19:00 Uhr, „Wo stehst Du?“ Mannheim Capitol

24.05.2017, 19:00 Uhr, HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. TVB 1898 Stuttgart Mannheim SAP Arena

26.05.2017, 20:00 Uhr, Beth Hart Mannheim Capitol

27.05.2017, 20:00 Uhr, Jens Wienand Mannheim Casino

28.05.2017, 18:00 Uhr, Dylan auf Deutsch, Mannheim Capitol

29.05.2017, 20:00 Uhr, Karl Drais - Die treibende Kraft, Mannheim Capitol

31.05.2017, 19:00 Uhr, HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. THW Kiel Mannheim, SAP Arena

31.05.2017, 20:00 Uhr, Life is a Cabaret Mannheim Capitol

Ausblick Juni

01.06.2017, 20:00 Uhr Irish & American Folk Nights, Mannheim, Schatzkistl

02.06.2017, 19:30 Uhr Jay Alexander - Schön ist die Welt, Ludwigshafen, Evangelische Friedenskirche

02.06.2017, 20:00Uhr, Casting Crowns Mannheim, Rosengarten

03.06.2017, 19:30 Uhr, Die Zauberflöte Heidelberg, Theater Heidelberg

03.06.2017, 20:00 Uhr, Albert Hammond Mutterstadt, Palatinum

03.06.2017, 20:30 Uhr, Robert Kreis Lorsch, Sapperlot Theater

05.06.2017, 19:00 Uhr, Biedermann und die Brandstifter Heidelberg, Zwinger1 und 3

08.06.2017, 18:30 Uhr, In Extremo Mannheim, MVV Reitstadion

09.06.2017, 19:30 Uhr, Die Amigos Weinheim, Stadthalle

09.06.2017, 20:30 Uhr, Völkerball - Rammstein Tribute , Bensheim Westadtadthalle

10.06.2017, 13:30 Uhr, Weinbergwanderung mit Weinprobe , Bad Dürkheim Dürkheimer Riesenfass

10.06.2017, 16:00 Uhr, Rhein-Neckar Löwen: Saison 2016/2017, Mannheim, SAP Arena

MetropolJournal Rhein Neckar

Anzeigen-Annahme Tel: 0621-72739490

MITMACHEN & GEWINNEN

Gewinnen Sie exklusive Preise

MitStricker.de®
Für Rätselfreunde & Gewinnspieljäger

1 x 2 Tickets für „Carolin Kebekus“ am 27.04.2017 in der SAP-Arena Mannheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

5 x 2 Tickets für „Martin Albrechts SCRIABIN CODE “ am 27.04.2017 um 20:00 Uhr im Kulturhaus Mannheim Käfertal zum gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

10 x 2 Tickets für „Circus Carl Busch“ vom 06.04.2017 bis 17.04.2017 in Heidelberg zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

2 Cd´s von Jimmy Anacondal zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

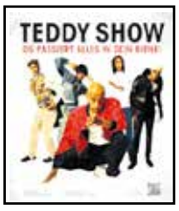
EUROPA PARK

5 x 2 Tickets für den Europa Park in Rust zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

2 Cd´s von Fantastico - Mittendrin zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**



2 x 2 Tickets für „Die Teddy Show“ am 18.06.2017 in der SAP-Arena Mannheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

5 x 2 Tickets für eine Neckarschifffahrt mit der „weißen Flotte“ in Heidelberg zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

3 x 20€ Verzehrgutschein der Klosterschenke Höningen zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

3 x 2 Tickets für „den Brazzeltag“ in Speyer zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

1 CD des Startenors Placido Domingo zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

1 x 2 Tickets für „Bülent Ceylan“ am 30.04.2017 in der SAP-Arena Mannheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

10 x 2 Eintrittskarten für „Main-Kinzig Genuss und Gartenlust!“ am 09.04.2017 zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

10 x 2 Eintrittskarten für „Rhein-Main Genuss- und Gartenlust!“ am 22-23.04.2017 zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

2 x 2 Tickets für das „Tanzfestival m)))motion“ am 17.06.2017 im Rosengarten Mannheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter **www.mitstricker.de**

MitStricker.de®
Für Rätselfreunde & Gewinnspieljäger

MITMACHEN & GEWINNEN

Unter www.metropoljournal.com/gewinnspiel-uebersicht oder unter www.mitstricker.de mitmachen und gewinnen

www.metropoljournal.com

www.mitstricker.de

*0,50€/Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

Teilnahmebedingungen: Die Gewinner werden unter Aufsicht in der Redaktion elektronisch gezogen, schriftlich oder telefonisch benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe des MetropolJournal's veröffentlicht. Die Daten werden ausschließlich zur Gewinnabwicklung gespeichert und dem Sponsor übermittelt. Die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten. Teilnehmer unter 18 Jahren und Mitarbeiter der MetropolJournal Unternehmensgruppe sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Kein Kaufzwang, keine Barauszahlung. Gewinne nur in der Redaktion abzuholen. ** Mehrfachanrufe erhöhen Ihre Gewinnchance. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HEIDELBERG
BIENENSTOCK
EROS CENTER
NEUERÖFFNET!
30 Girls warten auf Dich!
EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 06221 - 8 900 300
BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE

Kunden-Kreditkarten im Vergleich

Die Zusatzfunktionen sind entscheidend

(akz-o) Zu Jahresbeginn denken viele schon an den Sommer – und den passenden Urlaub: Immer öfter kommt bei der Buchung eine Kreditkarte zum Einsatz, gerade im Ausland ist sie als Zahlungsmittel die beste Wahl. Wer allerdings an seine Kreditkarte mehr Ansprüche als den reinen Bezahlvorgang hat, sollte vor Vertragsabschluss seine Bedürfnisse kennen.

Kreditkarte ist nicht gleich Kreditkarte: Die Zusatzfunktionen sind entscheidend. Kundenkreditkarten, also Karten einzelner Unternehmen mit Zusatzfunktionen, haben die herkömmliche Kreditkarte inzwischen überholt. Vor der Entscheidung für eine solche Karte empfiehlt sich ein genauer Blick auf die Leistungsbereiche: Jahresgebühr, Kosten für Bargeldabhebungen und Sollzinsen.

Die größten Unterschiede liegen beim Leistungsspektrum. Möchten Kunden die Kreditkarte vornehmlich für Auslandsreisen nutzen, so ist

Foto: Payback/akz-o

die DKB Cash-Kreditkarte mit dem Zusatz eines kostenlosen Girokontos und kostenfreiem Bargeldabheben eine gute Wahl. Wer oft fliegt, sichert sich bei der Miles & More Credit Card Blue 500 Prämienmeilen und einen Lufthansa-Fluggutschein als Willkommensbonus. Solche Reise-Kreditkarten bieten oft weitere Vorteile wie eine kostenfreie Reiserücktrittsversicherung. Wer weniger reist, aber dafür umso lieber shoppt, liegt mit der dauerhaft kostenlosen American Express Payback-Karte richtig. Sie vereint Kreditkarte und Deutschlands beliebtestes Bonusprogramm in einer Karte. Und: Auch außerhalb des Partnerkreises werden beim Bezahlen Payback-Punkte gutgeschrieben.

Mit neuen Karten kommen auch neue Technologien in die Geldbörse: Als besonderes Feature verfügen viele Kreditkarten über einen Mikrochip, der kontaktloses Bezahlen per NFC ermöglicht. Kundenkreditkarten: Im Direktvergleich muss das persönliche Angebot stimmen.

Im Prinzip unterscheiden sich die Kreditkarten nur in speziellen Leistungsmerkmalen. Wird die Kreditkarte lediglich als Bezahlkarte eingesetzt oder ist man auch auf der Suche nach individuellen Vorteilen der Karte? Viel-Bahnfahrer sollten die Angebote der Bahncard-Kreditkarte Platin nutzen, Viel-Telefonierer sparen mit der o2- Kreditkarte.

Kulturwandern

Rund um Schweinfurt attraktive Themenrouten

Foto: djd/TI Schweinfurt 360°/TV Franken/Andreas Hub

(djd). Das Wandern erlebt seit Jahren eine eindrucksvolle Renaissance, es steht für eine Rückbesinnung auf nachhaltige Werte und die Möglichkeit zur inneren Einkehr in einer schnelllebigen Zeit. Eine Variante des Wanderns ist das sogenannte Kulturwandern, an den Strecken warten interessante Museen auf Besucher. Besonders eindrucksvoll kann man die Verbindung von Natur und Kultur auf romantischen Wanderpfaden und einem sehr gut ausgebauten Netz an Wanderwegen rund um die unterfränkische Stadt Schweinfurt erleben.
Die 19 schönsten Thementouren hat die Tourist-Information Schweinfurt in einer Broschüre "Schweinfurter Wanderlust" zusammengestellt, die unter www.schweinfurt360.de zum kostenlosen Download bereitsteht. Hier sind drei der 19 Routen im Überblick.

"Höllental und Mainblick": Panorama-Rundweg durch Geschichte und Natur: Der abwechslungsreiche Rundweg führt auf die Anhöhe zwischen Schweinfurt und Mainberg und verknüpft auf interessante Weise an zwölf Informationsstationen Natur und Landschaft, Wein und Main, Geschichte und Kultur mit Arbeit und Lebensraum. Der Aufstieg zum "Beerhüterturm" wird mit einem großartigen Blick auf die Stadt Schweinfurt und das Umland belohnt. Gegen Ende der 7,6 Kilometer langen Strecke gelangt man zur Aussichtsplattform Bismarckhöhe, die ebenfalls einen faszinierenden Rundumblick und die Möglichkeit zur Rast bietet. Sehenswert an der Strecke ist beispielsweise das "Kleine Apothekenmuseum" in Mainberg und das Schloss Mainberg. Hier werden Arbeitsgeräte des Apothekers teilweise aus der Zeit um 1870 vorgestellt.

Auenwaldweg mit Kirchenschatzmuseum: Die Auenwälder sind ein besonderer Schatz des Schweinfurter Mainbogens. Der knapp 20 Kilometer lange Rundweg verbindet die schönsten und ursprünglichsten Auenwälder, Seen und Bachläufe miteinander. Auf dem Wanderweg befinden sich zahlreiche Bildstöcke, etwa in den Orten Grafenrheinfeld, Röthlein und Heidenfeld. In Heidenfeld ist zudem das Kloster Heidenfeld sehenswert, alle Orte besitzen schöne Kirchen. Einen Besuch wert ist das Kirchenschatzmuseum Grafenrheinfeld mit seinem reichen Bestand an liturgischem Gerät und kirchlichen Textilien.

Rund um Wipfeld und Schwanfeld:
Im idyllischen Weinort Wipfeld, dem Ausgangs- und Zielpunkt der Wanderung, bauen Winzer seit Jahrhunderten ihre Reben an. Über Hügelkuppen und Weinlandschaften lockt dieser 13,4 Kilometer lange Weg mit überraschenden Aussichten auf Wiesen, Streuobstwiesen und den Main sowie den Steigerwald, Hassberge und Rhön. Am Etappenziel Schwanfeld liegen Rathaus, Kirche und ein kleines Heimatmuseum eng beieinander, der Ort gilt als das älteste Dorf Deutschlands. Sehenswert sind außerdem das Bandkeramikmuseum und der jüdische Friedhof.

FÜR SIE HIER VOR ORT
Ihr Mannheimer Bestattungsfachbetrieb
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege
auf allen Mannheimer Friedhöfen tätig
Tag und Nacht dienstbereit
auf allen Mannheimer Friedhöfen
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- od. Feuerbestattung
ab € 890,– (zzgl. amtl. u. Friedhofsgebühren)
Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung
bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim ☎ 0621/7 48 23 26

Deutsches Rotes Kreuz
DRK Kreisverband Mannheim e.V. ist Träger der Mannheimer Akademie für soziale Berufe

Mannheimer Akademie
für soziale Berufe
MA

Ausbildungen mit Zukunft

- in der Altenpflege
- im Erzieherbereich
- am beruflichen Gymnasium

Find us on

Mannheimer Akademie für soziale Berufe
E1, 16 am Paradeplatz • 68159 Mannheim

www.mannheimer-akademie.de

Familienfest zum Saisonstart

Weisse Flotte Heidelberg startet am 1. April mit einem Familienfest in die neue Saison

(red)Es ist kein April-Scherz: Am 1. April haben alle Kinder in Begleitung ihrer Eltern freie Fahrt auf allen Schiffen der Weissen Flotte Heidelberg. Fahrtbeginn an diesem Tag ist um 10 Uhr, auf dem Programm stehen Fahrten im Stadtgebiet von Heidelberg und die Burgenfahrt nach Neckarsteinach. Am Anleger der Weissen Flotte, am Neckarlauer, zeigt in der Zeit zwischen 11 und 14 Uhr ein Zauberer kleine Kunststücke und Ballons verwandeln sich kunstvoll in lustige Figuren. Der andere Teil der Luftballons geht beim Ballon-Wettbewerb auf große Flugreise. Und am Glücksrad der Weissen Flotte kann jeder sein Glück auf die Probe stellen – hier gibt es bis zum frühen Nachmittag immer mal wieder etwas zu gewinnen.

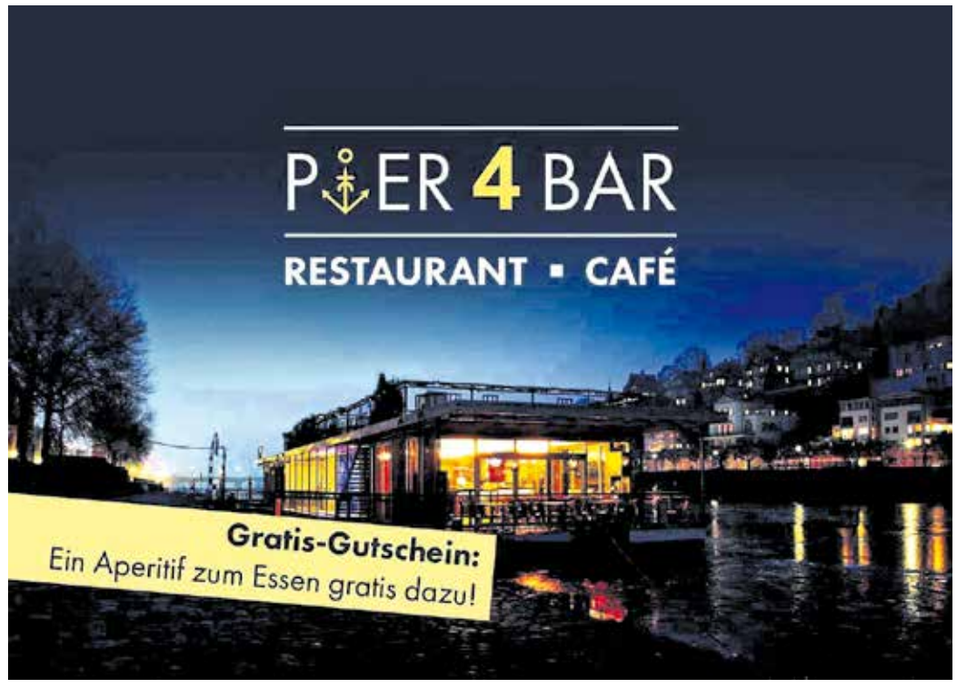


Foto Weisse Flotte

Ebenfalls zum Saisonstart am 1. April öffnet das Café-Restaurant „Pier 4“ auf dem Anlege-Ponton der Weissen Flotte neu. Betriebsleiter des Café-Restaurants ist Florian Hofstätter, der eine junge Küche mit hohem Genusswert etablieren möchte – mit regionalen und saisonalen Produkten. Restaurant-Gäste genießen Mahlzeiten und Getränke an einem der schönsten Orte in Heidelberg: Sie haben einen unverstellten Blick auf die Alte Brücke und ins romantische Neckartal. Die Dachterrasse mit ihrem schönen Ausblick bietet bis zu 120 Personen Platz für. „Pier 4“ ist am 1. April zwischen 11 und 18 Uhr geöffnet.

Johann Lafer in der Bordküche

Johann Lafer, der bei der Weissen Flotte bereits am 23. Dezember eine Weihnachtsgala kulinarisch gestaltet hat, wird auch in diesem Jahr mit an Bord sein. An vier Terminen interpretiert er die vier Jahreszeiten auf dem neuen Flaggschiff der Flotte, der „Königin Silvia“, kulinarisch. Termine für die kulinarischen Jahreszeiten sind der 21. April, der 23. Juni, der 01. September und der 08. Dezember.

Für das neue Flaggschiff „Königin Silvia“ und die übrigen sechs Flottenschiffe stehen auch in diesem Jahr wieder die regelmäßigen Linienfahrten auf Neckar und Rhein im Fahrplan. So verkehren die Schiffe der Weissen Flotte regelmäßig zwischen dem 1. April und Mitte Oktober auf den Routen zwischen Heidelberg und Hirschhorn auf dem Neckar und zwischen Heidelberg und Worms am Rhein. Längere Ausflugsfahrten führen nach St. Goar, ins Tal der Loreley, nach Rüdesheim, zum Rhein in Flammen oder ins idyllische Bad Wimpfen.